



Egming Gemeindemitteilungen

Ausgabe 1/ 2007

Inhalt

Informationen und
Aktuelles:

aus der Gemeinde und den
Gemeinderatsitzungen

Landratsamt

Musikschule

Kreisjugendring

Polizei

Veranstaltungskalender

/Termine

Einladung

BRK Kinderhaus

EINS

Pfarrgemeinderat

Kinder- und Jugendbücherei

Trachtenverein

Gartenbauverein

Burschenverein

TSV

Kegelclub Egming e.V.

Impressum:

Herausgeber:
Gemeinde Egming

Redaktion:
Bgm. Ernst Eberherr,
S. Wagner

Gestaltung:
Sissy Wagner

Druck:
Kath. Pfarramt Egming

V.i.S.d.P.
Ernst Eberherr
<http://www.egming-online.de>
<http://www.egming.de>

eMail :
gemeinde-egming@t-online.de

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger !

Nachdem die Planung der Gemeindestraße - Gemeindegrenze über Münster und Neumünster bis zur Gemeindegrenze Aying - weitgehend abgeschlossen ist, führten wir Ende Februar in Münster eine Bürgerversammlung durch.

Herr Bauer vom Ingenieurbüro GFM stellte die Planung vor.

Im wesentlichen soll die Fahrbahn neu erstellt werden mit 6 cm Unterbau und 4 cm Feinschicht, an verschiedenen Stellen muss auch der Unterbau erneuert werden. Auch die Regenwasserbeseitigung wird in diesem Zusammenhang geregelt.

In den letzten Wochen behandelte der Gemeinderat aufgrund verschiedener Vorkommnisse „Alkohol in Jugendraum und Burschenhütte“. Der Burschenverein nimmt die Jugendlichen erst ab einem Alter von 16 Jahren auf. Der Burschenvorstand erläuterte, dass der Verein auf seine Mitglieder einwirken will, nicht zuviel Alkohol zu trinken. Das Problem entstehe aber nicht nur in der Burschenhütte, da einige Mitglieder schon angetrunken kämen oder die Burschenhütte nur als Basis für weitere Unternehmungen benutzen. Er versprach, darauf zu achten, dass keine Angetrunkenen mehr mit dem Auto wegfahren werden.

Der Gemeinderat sieht, dass beim Burschenverein gute und wertvolle Vereinsarbeit geleistet wird und es sich immer nur um Wenige handelt, die hier unangenehm auffallen.

Im Jugendraum haben wir Jugendliche ab 10 Jahren bis ca. 22 Jahren. An Jugendliche unter 16 Jahre darf kein Alkohol ausgeschenkt werden, ob dies immer eingehalten wird und vor allem dies immer überprüfbar ist?

Der Gemeinderat machte sich sehr wohl ein Bild vom Jugendraum. Ihm ist klar, dass die meisten jungen Leute hier nur Unterhaltung suchen. Wir wissen auch, dass die Verantwortlichen hier gute Arbeit leisten und dass Sachbeschädigungen und Unruhen praktisch nicht mehr vorkommen. Der Gemeinderat wog alle Fakten gründlich ab und kam mehrheitlich zur Ansicht, ein Alkoholverbot auszusprechen. Nachdem ich mit den Verantwortlichen des Jugendraumes ein langes Gespräch geführt habe, könnte ich mir vorstellen, dass der Gemeinderat einem Ausschank von Bier nach 22.00 Uhr, nachdem Jugendliche unter 16 Jahren nicht mehr im Jugendraum sind, zustimmt. In der nächsten Sitzung des Gemeinderates wird dieses Thema nochmals behandelt.



Bei der Bürgerversammlung wurde angesprochen, dass die Turnhalle oft nicht sauber gereinigt ist. Wir möchten hierzu feststellen, dass Frau Hempel engagiert und pflichtbewusst jeden Tag die Turnhalle und den Gemeindesaal mit den dazugehörigen Nebenräumen reinigt.



Frau Hempel erledigt diese Arbeiten zu unserer vollsten Zufriedenheit. Selbstverständlich kann es vorkommen, dass die Turnhalle bei mehrmals täglich wechselnden Besuchern abends manchmal verunreinigt ist. Wir bitten daher alle Turnhallenbenutzer, die Halle nur mit geeigneten Schuhen zu betreten, keine Abfälle wegzuwerfen und nach den Übungsstunden die gröberen Abfälle selbst zu entsorgen.



Zum Zeitungsbericht vom 06. Februar 2007:

Kleineren Feuerwehren droht schleichender Tod

Wir verfügen in der Gemeinde Egming über zwei sehr gut ausgebildete Ortsfeuerwehren, die bereit sind, unseren Bürgern Tag und Nacht in Not beizustehen. Die Feuerwehrleute leisten ihren schweren Dienst freiwillig und unentgeltlich. Nicht einmal die vom Gesetzgeber vorgesehene Entschädigung der Lohnfortzahlung an den Arbeitgeber wird bei der Gemeinde geltend gemacht.

Selbstverständlich waren wir bei 98 % der Einsätze innerhalb von 10 Minuten am Einsatzort. Aber durch widrige Umstände, zum Beispiel durch Glatteis, kann es vorkommen, dass es in einem großräumigen Gemeindegebiet wie Egming auch einmal 15 Minuten dauern kann.

Ich wollte mit meiner Aussage lediglich darauf hinweisen, dass unsere Feuerwehrleute nicht noch mehr belastet werden sollten.

Irgendwann wird der Zeitpunkt erreicht sein, dass diese Belastung nicht mehr auf freiwilliger Basis und ohne Bezahlung geleistet werden kann. Eine ganze Reihe von Punkten im neuen Feuerwehrgesetz sind gut. Andere Punkte, wie gesetzliche Hilfsfrist von 10 Minuten, sind besonders für kleinere Feuerwehren problematisch, weil der Bürger dann hierauf einen gesetzlichen Anspruch hat.

Ich wünsche Ihnen ein Frohes Osterfest

Ihr

Ernst Eberherr

1. Bürgermeister

Informationen aus dem Bauhof

Um die noch vor Ostern geplante **Straßenreinigung** durchführen zu können werden die Anlieger gebeten die Fahrzeuge so zu parken, dass die Straßen ungehindert gekehrt werden können.

Damit **Straßenabsenkungen** und **Straßenabbrüche** an Gemeindestraße vermieden werden, werden die Landwirte gebeten, nicht bis zum Teer sondern nur bis zum Bankett zu ackern.

Fundgegenstände



Diverse Fahrräder stehen seit längerem als Fundgegenstände am Bauhof in der Münchner Straße. Sie können nach vorheriger Absprache mit Herrn Schärli - Tel. 0174 / 7435356 – besichtigt werden.

Information der FW Münster



Jeden 1. Montag im Monat ist Feuerwehrrübung in Münster. Deshalb kann es in der Zeit von 19.00 - 22.00 Uhr zu Schwankungen im Wassernetz Münster mit geringerem Druck bzw. kurzzeitigen Wasserausfällen kommen. Es ist deshalb ratsam Haushaltsgeräte mit Wasserverbrauch auszuschalten um Schäden zu verhindern.

Informationen allgemein



Hundehalter werden gebeten die landwirtschaftlichen Nutzflächen – Wiesen und Felder – nicht als Hundetoiletten zu gebrauchen. Mit Hundekot verunreinigtes Gras kann zu Krankheiten bei den Rindern führen und kann nicht mehr verfüttert werden.

**Auszüge aus den Sitzungsprotokollen****Gemeinderatssitzung am 6. Dezember 2006****Nachtragshaushalt 2006**

Die finanzwirtschaftliche Entwicklung im Haushaltsjahr 2006 wurde vom 1. Bürgermeister in den wichtigsten Zügen erläutert. Den Gemeinderäten liegt je ein Entwurf der Nachtragshaushaltsatzung sowie des Nachtragshaushaltsplanes samt Anlagen zur Kenntnisnahme vor.

Es erging folgender Beschluß:

Aufgrund des Art. 68 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 63 ff der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Egming folgende Nachtragshaushaltssatzung:

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermind. um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich Nachträge festgesetzt	
	€	€	gegenüber bisher €	auf nunmehr €
im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	14.000	-	1.993.000	2.007.000
die Ausgaben	14.000	-	1.993.000	2.007.000
im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	24.000	-	1.443.000	1.467.000
die Ausgaben	24.000	-	1.443.000	1.467.000

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden wie bisher auf 267.000 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird wie bisher auf 400.000 € festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für Gemeindesteuern, die in der Haushaltssatzung festgesetzt wurden, werden nicht geändert.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur

rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan (300.000 €) wird nicht geändert.

§ 6

Weitere Vorschriften, die sich auf die Einnahmen und Ausgaben und (oder) den Stellenplan beziehen, werden nicht aufgenommen.

§ 7

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2006 in Kraft.

**Beschaffung eines zentralen Batterieladegerätes**

Von der Firma IEP Pölz GmbH liegt ein Angebot für ein Batterie-Test-Ladegerät Typ BTL 2000/3 vor. Die Kosten für das komplette Gerät werden mit ca. € 3.600,- veranschlagt.

Gemeinderat und Feuerwehrkommandant Herr Hanisch erläutert in seinem Bericht die Notwendigkeit dieses Batterieladegerätes für die Freiwillige Feuerwehr Egming. Damit können bis zu 5 Feuerwehrfahrzeuge unabhängig geladen werden und sind deshalb im Notfall jederzeit einsatzbereit, was mit der bisherigen Ausstattung nicht gewährleistet ist.

Der Finanzausschuss hat in dieser Angelegenheit bereits beraten und befürwortet die Anschaffung noch in diesem Jahr wegen der Ersparnis der Mehrwertsteuererhöhung.

Der Gemeinderat beschließt den Kauf des Batterie-Ladegerätes mit Zubehör

**Ihre Gesundheit braucht ortsnahe Versorgung !
Wir liefern frei Haus !**

**Apotheke am Rathaus**

Naupliaallee 8

85521 Ottobrunn

Apotheker Dr. Roland Pitz**Bestellservice :****Telephon :** 089 62987140**Telefax :** 089 62987142**e-mail :** Bestellung@apothekeamrathaus.comInformation@apothekeamrathaus.com

Lieferservice Egming : Herr Apotheker Dr. Rainer Schnabel (vorm. Süd-Ost Apotheke)
Priv. Schloßstr. 13 85658 Egming Tel : 08095/872580

**Errichtung eines Gartenhauses**

Die Kindergartenkinder des BRK-Kindergartens können die Außenspielplatzfläche (im Besitz der Kath. Kirche) mitbenutzen. Allerdings bezieht sich das nicht auf das dort befindliche Gartenhaus. Laut Antrag des Elternbeirates wird dringend für Sandspielzeug, Rollerwägen und ähnl. ein kleiner Raum benötigt. Die Zustimmung für die Aufstellung eines Gartenhäuschens hat der Elternbeirat bereits von Herrn Dekan Riemhofer und von Frau Zajonz erhalten.

Nach Angeboten ist mit Kosten von ca. € 1.300,-- zu rechnen.

Der Gemeinderat stimmt der Anschaffung des Gartenhauses für den BRK-Kindergarten zu

**Sonstiges****• Schulhofumbau**

Erfreulicherweise kann das Defizit beim Spielplatzumbau ausgeglichen werden. Der Gemeindekasse wird durch eine Prämienspende von der Raiffeisenbank Zorneding für diesen Zweck ein Betrag in Höhe von ca. 700,-- € zugeführt.

Demnach sind für den Schulhofumbau der Gemeinde keine Kosten entstanden.

**• Anschreiben der Vereine
(betrifft Haus der Gemeinde)**

Der Gemeinderat wird über das Anschreiben des Trachtenvereins, KC-Egming sowie Vertretern des Jugendtreffs informiert.

Mit diesem Schreiben werden von seitens der Vereine die Bereinigung von Missständen in Bezug Hausmeistertätigkeiten und Unterstützungszuschuss angeregt.

Bürgermeister Eberherr nimmt zu dem Sachverhalt Stellungnahme:

Ein Termin für ein Gespräch wurde nie angeboten. Wegen der Reinigungsarbeiten wird den Vereinen vorgeschlagen, sämtliche Reinigungen selbst durchzuführen. Als Ausgleich erhalten die Vereine einen Betrag von € 1.080,-- jährlich, das sind die bisherigen Kosten der Gemeinde Egming für die Putzarbeiten.

Die jährliche beschlossene Unterstützung für den Jugendtreff erhält der Jugendtreff, sobald ein legitimer Jugendsprecher feststeht.

• Antrag für einen Straßenspiegel

Die Hausverwaltung des Anwesens Kellersteig 1 b - d hat um Genehmigung zur Aufstellung eines Straßenspiegels ersucht. Die Straßenkurve (Zufahrtsstraße vom Grundstück auf die Straße) ist sehr schwer einsehbar.

Die Kosten für den Spiegel werden von der Wohngemeinschaft getragen. Bürgermeister Eberherr hat Einverständnis erteilt.

• Straßenbeleuchtung

Im Zuge der Errichtung im Baugebiet Birkenweg soll der Bedarf an einzelnen Straßenbeleuchtungen wie Jägerweg, Dürrnhaarer Str. u. am Kreuzberg mitversorgt werden.

• Anschaffung eines Schneepfluges

Der Schneepflug der Gemeinde Egming ist inzwischen reparaturbedürftig. Es ist zu befürchten, dass bei höherem Schneeeinkommen ein völliger Defekt nicht auszuschließen ist. Deshalb wurden für einen neuen Schneepflug Angebote eingeholt.

Die Firma Henne-Unimog GmbH bietet einen Kahlbacher-Schneepflug, Typ SL 1-170 zu einem Preis von ca. € 3.400,-- + Frachtkosten an.

Der Gemeinderat beschließt die Anschaffung bei Bedarf.



rs-finan z g m b h

Anette Röttcher

Büro Egming: Keltenring 14

Tel. 08095 - 87 28 41 Fax 87 28 42

Büro 81673 München, Streitfeldstr. 19

Tel. 089 - 89 05 38 70 Fax 089 - 89 05 38 80

a.roettcher@rs-finan z.de www.rs-finan z.de

Finanzen aus einer, unabhängigen Hand:

- Altersvorsorgeberatung
- Kindervorsorgeberatung
- Versicherungsvergleiche
- Riester- / Rürup-Rente
- Krankenzusatzversicherungen
- Berufsunfähigkeitsversicherungen
- Investmentfonds u.v.m.

**Gemeinderatssitzung am 9. Januar 2007****Zuschuss für Bücherei zum 10-jährigen Bestehen**

Mit der Bücherei wird eine wichtige ehrenamtliche Arbeit geleistet. Frau Ehrenberg informiert, dass die Bücherei einen regen Zulauf zu verzeichnen hat, inzwischen 5 Mitarbeiterinnen beschäftigt und dass 131 Kinder das Angebot nutzen. Da aber viele Bücher inzwischen in die Jahre gekommen sind, ist eine zusätzliche Spende sehr willkommen.

Der Gemeinderat bewilligt deshalb zum 10-jährigen Bestehen einen Zuschuss in Höhe von € 2.000,--

**Sonstiges**

- **Gymnasium in Höhenkirchen**

Bürgermeister Eberherr informiert, dass in Höhenkirchen der Neubau eines Gymnasiums geplant ist. Dazu ist ein Förderverein gegründet worden, die Bürgermeister der Gemeinden Aying, Brunnthal und Egming als Nachbargemeindevertreter waren anwesend.

Die Gemeinde Egming sollte ihre Unterstützung nicht verschließen, ein Ganztagsgymnasium in unmittelbarer Nähe wäre von Vorteil, auch wenn für die Egming'schen Kinder dort als Gast Schüler Beiträge vom Kreis geleistet werden müssen.

- **Einführung „Gelber Sack“**

Die Nachfrage der Gemeinde Egming auf 14-tägige Abholung hat ergeben, dass für die nächsten 3 Jahre das System 4-Wochen-Abholung festgeschrieben ist.

Das Landratsamt Ebersberg hat die zuständige DSD GmbH nochmals zu der Thematik um Stellungnahme gebeten, gerade weil auch andere

Gemeinden im Landkreis diesen Wunsch geäußert haben. Die DSD GmbH hat jedoch betont, dass nach einer Eingewöhnungsphase dieses System mit 4-wöchigem Sammelrhythmus von vielen anderen Gemeinden durchwegs gut angenommen und akzeptiert wurde.

Von Seitens des Gemeinderates wurde angesprochen, die Bürger auf Müllvermeidung hinzuweisen. Auch wurde die schlechte Beschaffenheit der Müllsäcke bemängelt.

Die Wertstoffmitarbeiter sollen auf einen höflichen Ton gegenüber den Bürgern angesprochen werden.

Aus dem Gemeinderat wird außerdem angeregt, eine Lagermöglichkeit für die Gelben Säcke im Gemeindebereich zu schaffen.

- **Mobilfunk und Funkmasten in Egming**

Gemeinderat Herr Lang stellt Antrag auf Überprüfung der Höhe des Mobilfunkmastens bei der Familie Bösmeier und des Funkmastens bei der Familie Aumiller. Sollten die Masten die Höhe von 10 m überschreiten, handelt es sich hier um Schwarzbau.

Gemeinderätin Frau Riedl gibt bekannt, dass zu dem Thema Mobilfunk ein Arbeitskreis gegründet wird. Eine erste Zusammenkunft erfolgt am 26.1.2007 im Gasthof Wallner.

- **Kreisel an der Glonner Str./
Abzweigung Oberpfammern**

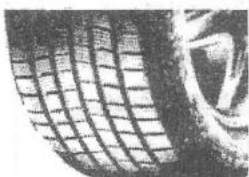
Wegen des Gefahrenbereiches an der Glonnerstraße in Richtung Oberpfammern soll überprüft werden, ob hier als Lösung ein Kreisel in Frage kommen könnte.

LÖHR

Karosserie- und Fahrzeugbau



- Unfallinstandsetzung
- Lackierung
- Autoglasservice

REIFENSERVICE

**Ständig
aktuelle
Reifenangebote**

////

Keltenring 2 85658 Egming
Tel. 08095/ 87 08 65 0172/9 08 90 66
Fax 08095/ 87 08 66
E-Mail: loehr-karosserie@arcormail.de

Ayinger Glaserei!

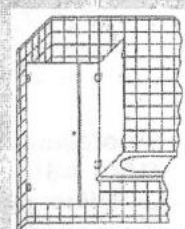
*Wir sind ein kompetenter Meisterbetrieb der
Glaserinnung München/Obb. und Partner
der Initiative „Energiesparen mit Glas“*

- Austausch blinder Isoliergläser gegen
moderne Wärmedämmverglasung
Einfamilienhaus an einem Tag
- Glaswände mit Türen
- z.B. zur Abtrennung des
Treppenhauses
- Glas und Spiegel Zuschnitte
- Bilderrahmen nach Maß
- Glas Reparaturen aller Art



Kaltenbrunner Str. 1
85653 Aying
Tel.: 08095 / 87 09 55
Fax: 08095 / 87 09 68

Besuchen Sie uns im Internet:
www.ayinger-glaserei.de



*unsere Spezialität:
Rahmenlose
Duschkabinen*

**Gemeinderatssitzung am 6. März 2007****Bebauungsplan „Am Birkenweg“, Festsetzung der Größe von Solaranlagen und Fenster auf Dachflächen; Allgemeine Befreiung**

Im Bebauungsplan „Am Birkenweg“ ist unter Punkt 4.2 „Dachgestaltung im WA“ die Größe der Dachflächenfenster und Solarelemente bis zu einer Rohbaueinzelgröße von 1,00 m² und einer Gesamtbreite bis max. 20 % der Dachlänge begrenzt. Begründet ist diese Begrenzung nicht. Seitens der Grundstückseigentümer kamen bereits mehrere Anfragen, ob von dieser Festsetzung eine Befreiung erteilt wird, da aufgrund dieser Größenbegrenzung keine wirtschaftlich sinnvolle Energieanlage möglich ist.

Der Gemeinderat kann zwar eine Befreiung im Einzelfall aussprechen, was jedoch zur Folge hat, dass – bei Einhaltung der sonstigen Festsetzungen des Bebauungsplanes –, für das Bauvorhaben kein Freistellungsverfahren mehr möglich ist, sondern ein Baugenehmigungsverfahren durchgeführt werden muß.

Gem. Art. 63 Abs. 1 Nr. 2 c der BayBO sind Sonnenkollektoren und Photovoltaikanlagen, die in der Dachfläche liegen, unbeschadet ihrer Größe genehmigungsfrei, d. h., dass z.B. ein Hausbesitzer im benachbarten Birkenweg eine solche Anlage ohne Flächenbegrenzung genehmigungsfrei errichten kann. Ebenso verhält es sich bei den Dachflächenfenstern, die nach Art. 63 Abs. Nr. 10 d BayBO genehmigungsfrei eingebaut werden können.

Nachdem seitens der Gemeinde die Nutzung regenerativer Energien begrüßt und gefördert wird, könnte ein Grundsatzbeschluss zur Befreiung dieser Festsetzung gefasst werden.

Beschluss:

Für die unter Punkt 4.2 des Bebauungsplanes „Am Birkenweg“ festgesetzte Größenbegrenzung von 1 m² und 20 % der Dachlänge für Dachflächenfenster und Solarelemente wird eine Grundsatzbefreiung erteilt. Bei Einbau mehrerer Elemente sind diese jedoch höhengleich und die Fenster im gleichen Format in die Dachfläche zu integrieren.

Bauantrag Wöstner, Münster

Für das Grundstück Fl.-Nr. 1565 liegt bereits ein genehmigter Bauplan für 4 neue Häuser vor. Eine Änderung soll erfolgen, anstelle des alten Hofes soll an das bestehende Wirtschaftsgebäude ein neues Wohnhaus angebaut werden. Im Prinzip ist dieses Betriebsleiterhaus privilegiert. Jedoch ist somit das Baurecht für das 4. genehmigte Haus hinfällig. Somit werden auch die nötigen Abstandsflächen eingehalten.

Der Gemeinderat stimmt den neu eingereichten Bauplänen zu.

Beschlussfassung über Zukunft Jugendraum

Wie bereits in der nichtöffentlichen Sitzung vom 06. Februar 07 im Gemeinderat diskutiert, wird das Thema Alkohol im Jugendraum nochmals angesprochen. Der Gemeinderat ist mehrheitlich der Meinung, dass der Jugendraum hauptsächlich für die Jugendlichen ab einer Altersgruppe von ca. 12 Jahren aufwärts gedacht ist und dass hier Alkohol, besonders die reich bestückte Bar und der Kühlschrank mit hartem Alkohol, nichts zu suchen hat.

Auch schon volljährige Besucher können ohne weiteres mit alkoholfreien Getränken die Geselligkeit pflegen. Auch private Partys sind einzuschränken, bzw. nicht mehr zu erlauben.

Das Engagement für die Jugendlichen von Herrn Eberl wird ausdrücklich anerkannt. Deshalb wird Bürgermeister Eberherr mit Herrn Eberl über die zukünftige Führung des Jugendraumes beraten.

Der Gemeinderat stimmt mehrheitlich für ein striktes Alkoholverbot im Jugendraum. Auch Ausschank (einschließlich Bier und Wein) an volljährige Besucher im Jugendraum ist ab sofort untersagt.

Gemeinderätin Frau Riedl regt an, in der nächsten öffentlichen Sitzung auch das Thema Alkoholverbot für Minderjährige in der Burschenhütte zu beraten.

**KFZ - Fachbetrieb****Fa. Hubert Bachmair**

Kreuzberg 8 / 85658 Egmatzing

Tel.: 08095/322 Fax.: 08095/871237

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag

- Autoreparaturen aller Marken
- TÜV - ASU - AU - OBD
- Unfallinstandsetzung
- Rostschädenbehebung
- Wartung/Inspektion usw.
- Motorradwartung und -reparaturen

- Ankauf von Unfall- und Defektfahrzeugen
- kostenloses Leihfahrzeug
- kostenloser Fahrzeug Hol- und Bringdienst
- Reifenservice
- Klimatechnik
- Diesel-Rußpartikelfilter-Nachrüstung

**Kindergartenentwicklung Jahr 2007 - 2008**

Durch die Neuanmeldungen für das neue Kindergartenjahr ist abzusehen, dass die jetzigen Kindergarten- und Hortplätze künftig nicht mehr ausreichen werden. Es zeigt sich hier schon ein Fehlbedarf von 11 Plätzen im Katholischen Kindergarten und 28 Plätzen im BRK-Kindergarten. Dieser Fehlbedarf ergibt sich auch dadurch, dass die Aufnahme bei 2-jährigen Kindern mit doppelt berechnetem Platzbedarf zu bewerten ist. Somit muss an eine neue Gruppe gedacht werden.

Es besteht somit dringender Handlungsbedarf. Der Gemeinderat diskutiert über mehrere Alternativen:

- a) Anmietung von Kindergartenräumen von der Raiffeisenbank Egming. Dies wäre momentan die kostengünstigste Lösung, allerdings fehlt hier der Spielplatz und momentane Schwierigkeiten mit den Anwohnern sind noch zu klären.
- b) Waldkindergarten
- c) Aufstockung Schulgebäude. Diese Variante wird vermutlich an der Kostenfrage scheitern.
- d) Anbau an den Kindergarten im Haus der Gemeinde; davon dürfte allerdings der Sportplatz nicht betroffen sein
- e) Aufstellung eines Containers
- f) Benutzung Mehrzweckraum und Saal im Haus der Gemeinde

Bürgermeister Eberherr wird beauftragt, Erkundigungen über die Kosten und Gesetzeslage der jeweiligen Vorschläge einzuholen, damit in der nächsten Sitzung bzw. auch im Bauausschuss beraten werden kann.

Der Gemeinderat erkennt den Bedarf für ca. 40 weitere Kinderbetreuungsplätze für das nächste Kindergartenjahr an.

Ergebnis Bürgerversammlung in Münster - Straßenbau

Wie bereits in der Bürgerversammlung am 23. Februar 2007 in Münster mit den Bürgern besprochen, muss die Durchgangsstraße Münster-Neumünster saniert werden. Die Kosten werden ca. 680.000,- € betragen, wobei die Gemeinde mit ca. 350.000,- € belastet wird.

Zur Verkehrsberuhigung im Gemeindeteil Neumünster schlägt Gemeinderätin Frau Riedl vor, einen Verkehrsbeauftragten der Polizei zur Überprüfung anzufordern.

Demnächst wird der elektronische Zeigefinger in Neumünster aufgestellt, auch eine eventuelle 30iger-Zone ist denkbar.

**Verkehrsberuhigung Egming, Wiesenäckerweg**

Herr Zwickelbauer hat aufgrund des Verkehrsaufkommens am Wiesenäckerweg einen Antrag auf Verkehrsberuhigung gestellt. Er schlägt je eine Fahrbahnschwelle östlich und westlich am Anfang und am Ende des angrenzenden Grundstückes Wiesenäckerweg 19 auf eigene Kosten vor.

Anmerkung des VG-Bauamtes: Die Schwellen in der beantragten Form sind rechtlich nicht zulässig und führen im Schadensfall (z.B. Fahrradunfall) zur Schadensersatzpflicht der Gemeinde. Strafrechtliche Konsequenzen sind möglich!

Der Gemeinderat stimmt gegen den Antrag, da in der Gemeinde keine privaten Verkehrsberuhigungen genehmigt werden können.



Internet
Verkaufsagentur
und Web-Design

Ingrid Gehrmann
Am Ried 30
85658 Egming
Tel.: 08095 1531
FAX: 08095 1561

Wir bieten Ihnen die komplette Abwicklung von
Verkäufen im Internet, vorwiegend bei ebay!
Es ist einfacher, als Sie denken. Mit der Erfolgsprovision
von 25 % sind für Sie alle Kosten, einschließlich der ebay-
Gebühren, abgedeckt.

Sonderwünsche werden gerne erfüllt!

Falls Sie eine Homepage (privat oder geschäftlich)
einrichten möchten, aber nicht wissen, wie man das macht,
dann können Sie sich ebenfalls an uns wenden.

Besuchen Sie unsere Homepage:

<http://www.online-gehrmann.de/>

**WEB-Design
/
Homepage-
erstellung**

Wir erstellen für
Sie gerne
individuelle und
angepasste
Lösungen



Landratsamt
Ebersberg

Eichthalstraße 5 85560 Ebersberg
Ansprechpartner:
Frau Evelyn Schwaiger

Tel. 08092/823-404
Fax 08092/823-9404
e-mail: evelyn.schwaiger@lra-ebe.bayern.de



Trefferquote erhöht

Mit dem kürzlich erfolgten Anschluss der Landeshauptstadt München an die Mitfahrzentrale im Internet (MiFaZ) hat sich auch das Angebot für die Landkreisbürger erweitert. Sie profitieren seit Mitte letzten Jahres von MiFaZ.

„Mitmachen ist ganz einfach“, so Elfi Melbert Familienbeauftragte des Landkreises. Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, gibt im Internet unter www.mifaz.de Start- und Zielort ein und bekommt alle passenden Ergebnisse aufgelistet. Ebenso kann man so selbst Mitfahrer finden. Mit dem Fahr-Partner vereinbart man dann die Fahrzeiten und die Aufteilung der Fahrtkosten individuell.

Die Statistik von MiFaZ zeigt bisher über 2000 Suchanfragen für den Landkreis Ebersberg. „Im Moment liegen über hundert aktuelle Einträge aus dem Landkreis vor“, berichtet Wirtschaftsförderer Hannes Weininger. Die hohen Benzinpreise und energie- und umweltbewusstes Verhalten sieht er als wichtige Motivation für die Landkreisbürger, um bei MiFaZ einzusteigen.

Beratung für Existenzgründer, Betriebsnachfolger und Unternehmer im Jahre 2007 durch die Unternehmer-/ Meisterfrauen im Handwerk e.V. sowie durch die Krankenkassen AOK, Barmer und DAK

Sehr geehrte Damen und Herren,
die Beratungen für Existenzgründer, Betriebsnachfolger und Unternehmer werden auch im Jahre 2007 wieder durch das Beratungsnetzwerk für Selbständige und die gewerbliche Wirtschaft im Landkreis Ebersberg in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung des Landratsamtes angeboten.

Jeweils Donnerstag:		Sprechtag der Unternehmer-/Meisterfrauen im Handwerk e.V. 2007:
26.04.	24.05.	Ebersberg – Landratsamt: Beratung für Partnerinnen und Partner von Unternehmer /innen im Landratsamt (Hauptgebäude), Besprechungszimmer U.58 von 09.00 – 15.00 Uhr, Terminvereinbarung unter 08092/823-777
28.06.	26.07.	
30.08.	27.09.	

AOK	Barmer	DAK	Krankenkassen im Landkreis:
Sprechtag:			Beratung der Krankenkassen im Landkreis für Unternehmer und Existenzgründer neutral in allen Fragen zur Sozialversicherung im Landratsamt (Hauptgebäude), Besprechungszimmer U.58 von 09.00 – 15.00 Uhr, Terminvereinbarung unter 08092/823-777
Montag, 02.04.	Montag, 16.04.	Montag, 16.04.	
Montag, 07.05.	Montag, 14.05.	Montag, 21.05.	
Montag, 04.06.	Montag, 11.06.	Montag, 18.06.	
Montag, 02.07.	Montag, 09.07.	Montag, 16.07.	
Montag, 06.08.	Montag, 13.08.	Montag, 20.08.	

Beratungstermine der Aktivsenioren im Jahr 2007

Jeweils Dienstag:	03.04.	Mittwoch 02.05	05.06.	03.07.	07.08.	Im Landratsamt (Hauptgebäude)
Sitzungssaal 1.57		von 10.00 – 17.00 Uhr				Terminvereinbarung unter 08092 / 823-777

Beratungstermine der IHK im Jahr 2007

Montag, 23.04.	Dienstag 29.05.	Montag, 25.06.	Montag, 23.07.	Montag, 27.08.	Im Landratsamt
Sitzungssaal 1.55		von 08.30 – 17.30 Uhr			Terminvereinbarung unter 08092 / 823-777

Handwerkskammer

jeweils Mittwoch,	25.04.	23.05.	20.06.	18.07.	22.08.	In der Geschäftsstelle der Kreishandwerkerschaft Ebersberg, Dr. Wintrichstr. 16
	02.05.	30.05.	27.06.	25.07.	29.08.	
	09.05.	06.06.	04.07.	01.08.	05.09.	
	16.05.	13.06.	11.07.	08.08.	12.09.	
1. OG		von 10.00 – 12.00 Uhr				Terminvereinbarung unter 08092 / 823-789



Musikschule 9. - 25. Mai Anmeldung 2007 - 08

Die öffentliche Musikschule ist eine Einrichtung der Gemeinden im Zweckverband Kommunale Bildung. Nach den Qualitätsmaßstäben des Verbandes Deutscher Musikschulen und den Richtlinien des Freistaats Bayern ermöglicht man derzeit Unterricht für mehr als 1.700 Schüler aus 16 Landkreisgemeinden.

Die Gemeinde Egming gewährleistet als kommunaler Vertragspartner der Musikschule durch ihre Mitfinanzierung soziale Chancengleichheit und pädagogische Qualität. Die Musikalische Früherziehung findet in Egming in der Volksschule im Gemeinderaum statt, viele der weiterführenden Kurse in Glonn.

50 diplomierte und festangestellte Fachlehrkräfte sorgen dafür, dass Schüler aller Altersgruppen die richtige Lernmethode im Netzwerk der Unterrichtsformen finden.



Musik entdecken! Musikalische Früherziehung Musik & Bewegung als spielerische Basis für Kinder ab 4 Raum geben – Zeit lassen!

Orientierungsstufen

• Orff/Xylophon • Orff/Tasten • Orff/Blockflöte • Trommelfeuer und • Instrumentenkarussell (5 verschiedene Instrumente und der „Ohrenwecker“)

Mein neues Instrument!

IGA Instrumentale Grundausbildung für 6–10-Jährige mit fast jedem Wunschinstrument Auch als • Chorkinder • Tanzkinder • Theaterkinder

Freude am Üben und Spielen!

Instrumentalunterricht

im musikalischen Hauptfach (Gruppen- / Einzelunterricht)

30 verschiedene Tasten-, Saiten-, Blas- und Schlagzeug-Instrumente sowie Gesang

Gemeinsam machen wir Musik lebendig!

Ensembles, Orchester, Chöre, Bands Klassik, Volksmusik, Jazz, Rock, Musiktheater

Öffentliche Musikschulen sind heute ein fester Bestandteil im Bildungssystem: Bildungspartner in Ergänzung zu Elternhaus, Kindergarten, Schule und Ganztagesbetreuung. Die Musikschule leistet dabei nach dem Prinzip „Musik macht Sinn für die Entwicklung unserer Kinder“ Breitenarbeit und Begabtenförderung. Schon die Musikalische Früherziehung kann wichtige Beiträge zur allgemeinen Entwicklung und Persönlichkeitsbildung leisten und auch Orientierung geben für einen weiteren Weg zum Musizieren. Das Zusammenspiel von Musik- und Bewegungserziehung öffnet gerade im Kindergartenalter unwiederbringliche Chancen. Die spezialisierte Berufsausbildung aller Früherziehungslehrkräfte an der kommunalen Musikschule sorgt dabei für die nötige Qualität.



INFORMATION ► Beratung - Anmeldung

Info-Material

Prospekte: Gesamtprogramm und Info „Früherziehung“ ab 7. Mai in Rathäusern & Banken – oder im Sekretariat anfordern!

Sekretariat

85567 Grafing – Griesstr. 27 – Mo.–Fr. 9–12 Uhr / Do. 15–18 Uhr

Telefon-Hotline

FON: 08092 – 81 95 20 (Frau Rovers) – FAX: 08092 – 81 95 55

Internet

www.musikschule-vhs.de – Email: info@musikschule-vhs.de

Schnupperstunde

Beratung bei allen Fachlehrkräften (Termine über das Sekretariat)

Anmeldung für das Schuljahr 2007/08 vom 9. – 25.5.2007 im Sekretariat, per Post, Fax, Internet oder ⇒ Ortstermin in



GLONN ► Di. 15.05.07, 15.00 – 16.00 Uhr im Rathaus, EG

⇒ Musik macht Sinn für die Entwicklung unserer Kinder ⇒ im Zweckverband Kommunale Bildung

Musik Oettl

Instrumente ♪ Noten
Zubehör ♪ Reparaturen

Gartenstr. 12, 85635 Höhenkirchen
Tel: 08102 / 74 81 68

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 8.30 – 12.30 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr
Sa 10.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch Nachmittag geschlossen



Der Musiktreffpunkt in
Ihrer Nähe

mit persönlicher Beratung

Yamaha-Vertragshändler
für Keyboards & E-Pianos

Holz- und Blechblasinstrumente

Hanika-Gitarrenstützpunkt



3 Zeit für tage HELDEN

Die große Aktion der Jugendarbeit in Bayern mit Bayern 3

Helden – das sind Menschen, die Außergewöhnliches leisten, also z.B. ehrenamtlich Tätige in der Jugendarbeit. Deutlich wird das vor allem in der Zeit vom 12. bis 15. Juli werden, wenn sich Jugendgruppen in ganz Bayern – also auch bei uns im Landkreis Ebersberg – der Herausforderung stellen, ein Projekt innerhalb dieser drei Tage zu realisieren, von dem sie vorher nichts wussten.

D.h. die Jugendgruppen sind aufgerufen, sich ab sofort auf der Website www.zeitfuerhelden.de anzumelden, denn die Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung (bis spätestens April) möglich. Somit steht dann zwar fest, dass sie an der Aktion teilnehmen werden, nicht jedoch, was sie an diesen drei Tagen leisten werden.

Damit diese Gruppen beweisen können, was sie drauf haben, suchen wir auch nach Projektpartnern, die Projekte zur Verfügung stellen. **Projektpartner können soziale Institutionen, gemeinnützige Organisationen, Kommunen, etc. sein.**

Die Projekte können entsprechend vielfältig sein, gemeinsam ist ihnen aber, dass sie gemeinnützig sind. Die zu lösende Aufgabe kann einen sozialen, kulturellen, gesellschaftliche, politischen, integrativen oder ökologischen Schwerpunkt haben.

Alle Ideen werden über den Koordinierungskreis gesammelt, der über die Geschäftsstelle des Kreisjugendring Ebersberg erreichbar ist. Einen Rückmeldebogen für die Aktionsideen gibt es auch im Internet auf der Seite www.kjr-ebe.de im Bereich Projekte – Zeit für Helden.

Wer also der Meinung ist, dies oder jenes hätte schon immer mal gemacht werden sollen oder wer die Gelegenheit nutzen möchte, endlich eine Vision zu realisieren, sollte sich beim KJR Ebersberg melden.

Die Zuordnung der Projekte und Gruppen übernimmt der Koordinierungskreis, der sich aus Vertretern der Jugendverbände zusammensetzt.

Wer Fragen zu dem Projekt hat oder weitere Infos möchte, kann sich an den KJR Ebersberg wenden: Bahnhofstrasse 12, 85560 Ebersberg, Tel. 08092 / 21038 oder mail@kjr-ebe.de. Weitere Informationen auch im Internet unter www.kjr-ebe.de und unter www.zeitfuerhelden.de.

EGA2007 Kreisgewerbeschau vom 3. bis 6. Mai 2007

EGA₂₀₀₇

„Es läuft gut. Die anziehende Konjunktur ruft viele Aussteller auf den Plan!“

sagt Bernd Pöhlmann vom EGA-Messteam. „Viele Aussteller haben sich den Frühbucherrabatt gesichert, und schon im letzten Jahr gebucht. Aber Platz gibt es auch jetzt noch“ ergänzt Renate Heimerl.

Eine Messe ist der einzige Ort, wo Firmen ihre potentiellen Kunden direkt und persönlich in großer Zahl erreichen können. Bei mehr als **100 ausstellenden Firmen** werden ca 15 000 Besucher erwartet.

Ein interessantes Rahmenprogramm für die ganze Familie macht die EGA07 für alle zu einem attraktiven Treffpunkt, wo man sich über neueste Trends informieren und gleichzeitig gut unterhalten kann.

Nutzen Sie die Tage vom **3. bis 6. Mai 2007** als Messeaussteller oder als Besucher in Grafing!

Wer sich weiter informieren möchte oder Unterlagen benötigt kann unter 08092-8526326 anrufen oder an ega07@gmx.de mailen oder die Internetseite www.ega07.de.vu aufrufen.



 <i>Polizeistation Vaterstetten</i>	Polizeiinspektion Poing Markomannenstr. 24 85586 Poing Polizeiinspektion Ebersberg Dr.-Wintrich-Str. 9 85560 Ebersberg	 <i>Polizeiinspektion Ebersberg</i> <i>Stark präsent und bürgernah</i>
---	---	---

Aufprallwucht: Warum Baumunfälle so gefährlich sind

Schon bei kleinen Fahrfehlern können Bäume an Landstraßen für Autofahrer zu einer tödlichen Gefahr werden. Fahrzeuge werden an alten, starken Bäumen nahezu zerschmettert, von dünnen Bäumen beim Aufprall regelrecht "zersägt". Wenn ein Auto mit einer Geschwindigkeit von knapp 100 km/h von der Straße abkommt und gegen einen Baum schleudert, dann ist der Wagen einer Wucht ausgesetzt, die so heftig ist wie der Sturz aus einem Hochhaus aus 37 Meter Höhe.

Unfallforscher sehen die Gründe für die Unterschätzung der Gefährdung durch Bäume zum einen darin, dass Kraftfahrer vor allem Ereignisse fürchten, die eine Überraschungskomponente enthalten, z. B. Wildwechsel oder Glatteis. Derartige Überraschungsmomente gehen von Bäumen nicht aus. Ein weiterer Grund liegt in der Gewöhnung und Vertrautheit mit Bäumen am Straßenrand. Sie werden als selbstverständlich erlebt und in der Folge als Gefahr ausgeblendet.

Der dritte Grund für die mangelnde Risikowahrnehmung resultiert aus der positiven emotionalen Beziehung zu Baum und Wald. Als weiterer Beleg dafür dient die Tatsache, dass die Mehrheit (54 %) der Kraftfahrer glaubt, dass in Deutschland die meisten Verkehrstoten auf Autobahnen zu beklagen sind. Richtig ist dagegen, dass fast zwei Drittel aller bei Verkehrsunfällen Getöteten ihr Leben auf Landstraßen verlieren.

Baumunfälle: Zahlen und Fakten

- Nahezu ein Viertel aller im Straßenverkehr getöteten Verkehrsteilnehmer starb 2003 nach einem Anprall an einem Baum
- Etwa 80 % der schweren Baumunfälle ereignen sich auf Landstraßen.
- Die meisten Baumunfälle geschehen auf Landstraßen (75%). Baumunfälle sind zu 85 % Alleinunfälle.
- Allein am Fahrbahnrand vervielfachen die aus dem normalen Verkehrsablauf/ Fahrverhalten der Verkehrsteilnehmer folgenden Unfallgefahren.

MATZER KFZ-MEISTERBETRIEB

KELTENRING 36 · 85658 EGMATING

TEL. (08095) 875 68 87/88 · FAX (08095) 875 68 86

E-MAIL: MATZERCARS@AOL.COM



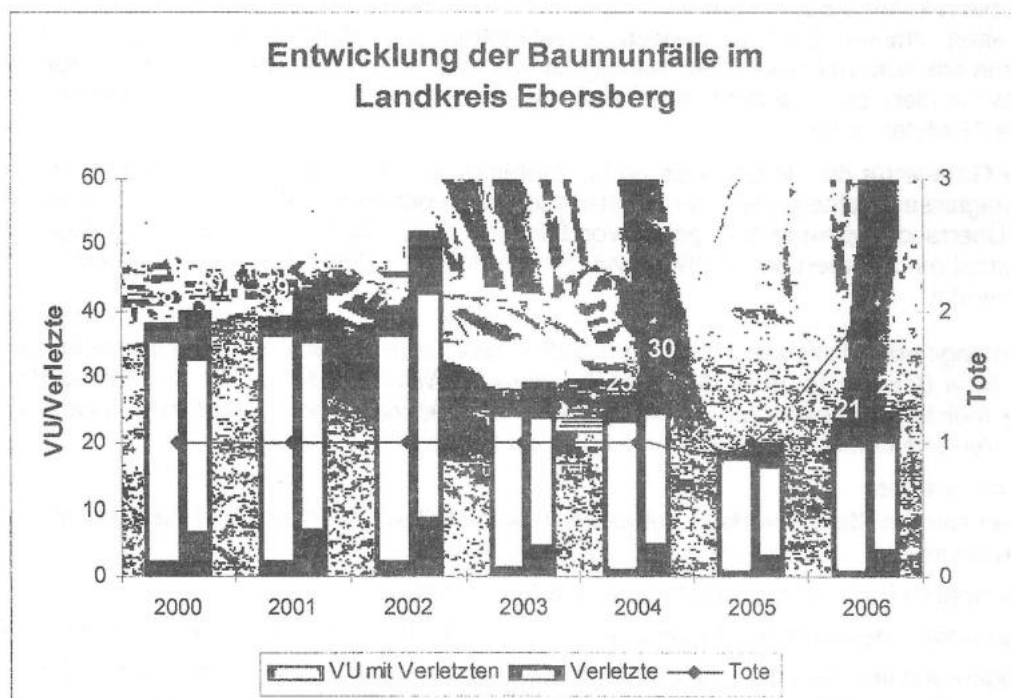
GROSSE AUSWAHL AN SOMMERALUFELGEN MIT BEREIFUNG ZUM GÜNSTIGEN KOMPLETTPREIS

- | | |
|---|---------------------------|
| - REPARATUR ALLER MARKEN | - UNFALLINSTANDSETZUNG |
| - AU / TÜV IM HAUS | - SCHADENGUTACHTEN |
| - ELEKTRONISCHE MOTORDIAGNOSE | - AUTOGLAS-SOFORT-SERVICE |
| - VERMITTLUNG VON NEU- UND GEBRAUCHTWAGEN | - |



- Der Aufprall auf Schutzplanken führt zu deutlich geringeren Unfallfolgen als der Aufprall auf Bäume. Schutzplanken führen bei Abkommenunfällen zu etwa vergleichbarer Unfallschwere wie freie Seitenräume.
- Kurven erhöhen Anzahl und Schwere der Baumunfälle.
- Baumunfälle geschehen überwiegend in den verkehrsschwachen Zeiten (als Folge der unterschiedlichen Geschwindigkeitsniveaus).
- Etwa die Hälfte der Unfallgefahren in Folge von Baumunfällen entfällt auf Dunkelheit und Dämmerung. Daraus darf allerdings nicht geschlossen werden, dass Dunkelheit das Auftreten und Schwere von Baumunfällen wesentlich fördert. Vielmehr sind die dunklen Zeiten gleichzeitig verkehrsschwache Zeiten, zu denen relativ schneller gefahren wird als zu Verkehrsspitzenzeiten
- Die Anzahl der Baumunfälle ist bei ungünstiger Fahrbahnoberflächenbeschaffenheit (Nässe, Glätte) höher (55%).

Quelle: www.gdv.de



Georg Deibl
 Polizeihauptkommissar
 Polizeiinspektion
 Ebersberg

Mittermüller

Ihr Autorisierter Opel Service

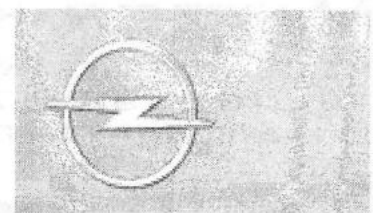
in Glonn Adolf-Kolping-Str.1 08093 - 759

www.autohaus-mittermuller.de



Service:

Achsvermessung
 Klimatechnik
 Unfallinstandsetzung
 Windschutzscheibenrep
 Fahrzeughandel:
 Jung- & Gebrauchtwagen
 Re-Import
 Mietwagenrückläufer
 Leasing & Finanzierung



Opel Frisches Denken
 für bessere Autos

OPEL
 rent

Autovermietung



Veranstaltungskalender der Vereine für 2007 – Termine –

Tag	Datum	Veranstaltung	Verein	Zeit	Ort
März 2007					
Sa	31.03.	Was mich ein Stück weit trägt Auftanktag um neue Kraft zu schöpfen Kursleiterin: Elly Meisenecker	PGR	10:00	Pfarrkindergarten im neuen Gemeindehaus
April 2007					
So	01.04.	Pfarrgottesdienst mit Palmenweihe Kindergottesdienst mit Palmweihe		9:15 und 10:15	Vor dem, Gemeindehaus u.Kirche/Friedhof
Sa/So Sa	14./ 15.04. 21.04.	Theater – Der dalkete Bua -	GTEV	20:00	Gemeindesaal
Di	24.04.	Vortrag: Oman – ein anderes Arabien. Diaschau über eine beeindruckende Frauenreise - Referentin Elisabeth Reimer	PGR	19:30	Alter Gemeindesaal
Sa	28.04.	Frühjahrsversammlung	GTEV	19.30	Tannenhof
So	29.04.	Kiregerjahrtag, Aufstellung zum Kirchenzug beim Wallner anschl. Jahreshauptversammlung	K. u. K	09.00	Gasthaus Wallner
Mai 2007					
Di	01.05.	Wanderung	TSV		
Di	08.05.	Vortrag: Psyche und Immunsystem. Gibt es Zusammenhänge zwischen Körper und Geist? Ref. Dr. med Susanne Hollensteiner-Koch	PGR	19:30	Alter Gemeindesaal
Fr	11.05.	Vereinsabend im Vereinsheim	GTEV	19.30	Haus der Gemeinde
Sa	12.05	Tag der offenen Tür	Fa. Ground Zero		Erlenweg
Do	17.05.	Bittgang zum Taferlberg		13.00	Friedhofskreuz
So	20.05.	Trachtenwallfahrt nach Maria Eck	GTEV		Busabfahrt 7.00 Uhr am Kriegerdenkmal
	20.05.	Hl. Erstkommunion		10.15	Pfarrkirche

**Auf geht's
zum Biergarteln !**

Öffnungszeiten:
Ab April auch wochentags
wieder mittags geöffnet.
Dienstag Ruhetag

Fröhlich sein, gutes Kochen
und die Spatzen pfeifen lassen.....



85658 Münster / Egming • Killistraße 6 • Tel. 08093 / 577 54-0
eMail: info@haflhof.de • www.haflhof.de



Veranstaltungskalender der Vereine für 2007 – Termine

Tag	Datum	Veranstaltung	Verein	Zeit	Ort
Juni 2007					
Do	07.06.	Fronleichnamfest		8:45	Pfarrkirche
Sa	16.06.	Stadelfest in Münster	FFM		Münster
So	17.06.	Kesselfleischessen	FFM		Münster
So	17.06.	Dekanatsjugendgottesdienst		19:00	Pfarrkirche
Sa	23.06.	Sonnwendfeuer	TSV		
So	24.06.	Schloß-Serenade	Egmatinger Blasmusik		SchloßInnenhof oder bei Regen im Gemeindesaal Glonn
Sa	30.06.	Heimatabend zum 100-jährigen Gründungsfest des GTEV „Glonntaler“			
Juli 2007					
So	01.07.	„EINS“ Einweihung/Schulhof	EINS		
	01.07.	Trachtenfest in Glonn	GTEV		
Mi	09.07.	Redaktionsschluss	Gemeindemitteilung		
Sa	14.07.	Grillfest	SV Frohsinn		
So	15.07.	Gaufest in Au bei Bad Aibling	GTEV		
Mo-Do	16.-19.07	Dorfmeisterschaft			
Sa	21.07.	Beachparty	BV		
So	29.07.	Dorffest	Alle Vereine		
August 2007					
So	05.08.	100-jr. Gründungsfest des GTEV „Almengrün Riedering – ohne Blaskapelle“	GTEV	7.30	Busabfahrt am Kriegerdenkmal
weitere Terminvorschau					
Sa	22.09.	Hoagascht beim Wallner	GTEV	19.30	Gasthaus Wallner
Sa	29.09.	85.-jr. Gründungsfest GTEV „D'Neuburgler Vagen“	GTEV		Vagen
Mi	31.10.	Herbstversammlung	GTEV	19.30	Hotel Tannenhof
Sa	24.11.	Sau 2007	TSV		
So	15.12.	Christkindlmarkt	Alle Vereine		

Voranzeige:

**Dorffest am Sonntag 29. Juli 2007 auf dem Vorplatz des
Gemeindehauses**

- mit Livemusik – Egmatinger Blasmusik
- mit Bewirtung durch die Vereine
- mit Kinderprogramm – organisiert von der Leitung des Jugendraums
- mit Flohmarkt – Anmeldung bei Herrn Lautner Tel. 873830
- mit Siegerehrung der Dorfmeisterschaft



Einladung

Am **12. Mai** feiern wir die offizielle Einweihung des neuen Firmengebäudes am Erlenweg.

Dazu möchten wir alle Bürgerinnen und Bürger aus Egming ganz **herzlich einladen**.

Programm

16.00 Uhr	Möglichkeit zur Firmenbesichtigung bzw. Rundgang durch das Gebäude	
17.00 Uhr	Segnung des Gebäudes durch Herrn Dekan Riemhofer	
17.30 Uhr	Egmatinger Blasmusik	
18.00 Uhr	Bewirtung durch Fa. Stürzer	
	Spanferkel mit Knödel u. Salat (solange Vorrat reicht)	€ 5,--
	Kalbschnitzel mit Beilage	€ 4,--
bis	Schweineschnitzel mit Beilage	€ 3,--
	Portion Pommes	€ 1,--
	Getränkeausschank durch Fa. Heiler	
22.00 Uhr	1/2 l Maxlrainer Bier, Weißbier, Radler	€ 1,--
	1/2 l Spezi, Apfelschorle, Wasser	€ 0,50

Die sensationell günstigen Preise wurden durch uns ermöglicht!

Da wir auch ein Zelt aufstellen werden, spielt das Wetter für uns und die gute Stimmung keine Rolle.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen und ein gemütliches Beisammensein.

Ground Zero GmbH, Erlenweg 25, Egming



BÖSMEIER - HOLZ

RIESENAUSWAHL RUND UMS HOLZ * HOLZFACHMARKT * SÄGEWERK

Glonner Str. 1, 85658 Egming – Tel. 08095/ 356 – Fax 2312

* seit 1936 ein Begriff in Sachen Holz *

Parkett

Sauna

Gartenhäuser

Pergola

Leimholz

Profilholz

Zubehör

Leisten

HARO®

DIE PARKETTMARKE

HARO®
FURNETT

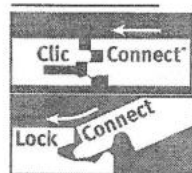
HARO®
CORKETT

HARO®
TRITTY

HARO®
PARKETT

*HARO.
immer aktuell!*

HARO®
PARQUET



Silent Pro®

Die neue Art der Parkettverlegung
einfacher, schneller, perfekter!

Leimlos verlegen und bis zu
50 % Zeit sparen!

Holzfachmarkt

Fußböden als Parkett oder Massivausführung naturbelassen und versiegelt
Standart Profilbretter in allen Lagen (-5,70 m lagerführend)

Exclusive Holzdecken und Wandverkleidungen z.B. Stürzer-Stabdecken,
gebürstet und gebeizt nach ihren Wünschen

Fassaden- und Wandverschalungssysteme, Glatkantbretter (bis 10 m Länge!)
umfangreiches Zubehör wie: Farben, Lacke,
Konstruktionsmaterial, Schrauben, Isolierung

unsere Spezialität Sonderanfertigung und Standardware in Lärche-Holz

S ä g e w e r k

Bauholz nach Ihren Angaben (bis 14 m Länge!)
Schalungsmaterial, Lattung und Kanthölzer
künstliche Holz Trocknung in eigener
Holz-Großtrocknungsanlage

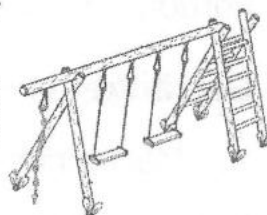
Bösmeier
Holz-Egming



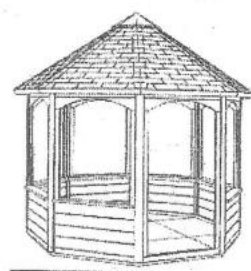
Blockbohlen



Gartenhäuser



Schaukelgestelle

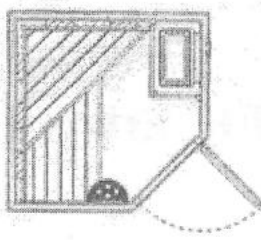
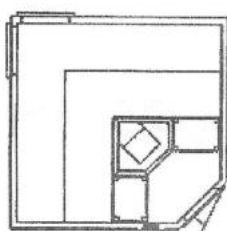
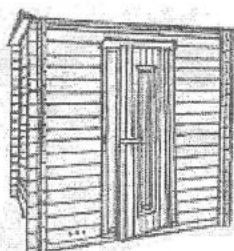


Gartenpavillons

Bösmeier Dampf und Sauna

Der gesunde Fitness-Spaß! Erholung von Streß und Hektik

Saunaanlagen zugeschnitten auf Ihre persönlichen Wünsche – Preise auf Anfrage.



**Sauna-Tips vom
Fachmann!**

Besuchen Sie
die Sauna-Profis in Ihrer Nähe!



**KNÜLLWALD
HELO
SAUNA**



Erstmals Neuigkeiten aus dem BRK- Kinderhaus Egming

Im September war es mal wieder so weit. Wir starteten mit vielen neuen Hortkinder in das neue Kindergarten/ Hortjahr. Auch haben wir einige unter dreijährige in der Märchenkindergartengruppe begrüßen dürfen. Das erste halbe Jahr wurde durch einige Veranstaltungen und Besuche bereichert. Zu Beginn des Kindergarten/ Hortjahres 2006/07 besuchte uns Frau Riedl vom Gemeinderat. So konnte Sie einen Einblick in unsere pädagogische Arbeit und unsere Atmosphäre gewinnen.

Ende Oktober veranstaltete der Hort eine Halloweenparty. Die Hortkinder erfreuten sich an gruseligen Kostümen, vielen Spielen und Süßigkeiten.

Unsere St. Martinsfeier fand im Rahmen eines Stockbrotfestes statt. Im Anschluss an unseren kleinen Laternenumzug um den Sportplatz versammelten sich alle um die Feuerstellen und sangen St. Martinslieder. Der Abend verlief sehr harmonisch. Unser Bürgermeister Herr Eberherr backte zusammen mit den Kindern und deren Eltern sein Stockbrot. An dieser Stelle bedanken wir uns recht herzlich bei der Feuerwehr, die den ganzen Abend für unsere Sicherheit sorgten, und bei unserem Elternbeirat, der mit Glühwein, Punsch und Lebkuchen für unser aller leibliches Wohl bemüht war.

Schon bald kam die Weihnachtszeit und der Nikolaus schaute im Kinderhaus vorbei. Die Kinder begrüßten ihn mit Liedern und Gedichten und jeder bekam ein Nikolaussäckchen.

Auf dem Christkindlmarkt hatte unser Elternbeirat mit Crepes und einem mittelalterlichen Steineziehen viele kleine und große Besucher erfreut. Wir danken dem Elternbeirat für seine großen Bemühungen und seine Unterstützung. Ein herzliches Dankeschön auch an alle Spender der Sachpreise. Wir freuen uns auf den Christkindlmarkt 2007 und hoffen auf eine nochmalige erfolgreiche Zusammenarbeit.

In das Jahr 2007 starteten wir mit dem Tag der offenen Tür. Viele Eltern und Besuch konnten es sich mit leckerem Kuchen und Kaffee gut gehen lassen, während sich die Kinder schminken lassen konnten. Die Eltern konnten sich Informationen rund ums BRK- Kinderhaus einholen. Vielen Dank noch mal für die zahlreichen Kuchenspenden.

Unser diesjähriger Themenelternabend „Aggression- Grenzen setzen“ wurde stark besucht. Der Vortrag von Frau Heide Beer war sehr interessant und praxisorientiert.

Weiter ging es mit den Faschingsfeiern im Kinderhaus. Es wurde lustig gefeiert mit großem Buffet, einer Negerkussmaschine und jeder Menge Spiele. Vielen Dank für die vielen Leckereien, die uns die Eltern spendeten.

Wir freuen uns sehr über unser neues Gartenhäuschen, dass uns die Gemeinde dieses Jahr gespendet hat. Unsere fleißigen Kindergartenpapas werden uns dieses Häuschen aufbauen. Wir bedanken uns recht herzlich bei dem Engagement.

Unsere Eltern werden ab April unsere Arbeit im Hort und im Kindergarten mit verschiedenen Arbeitskreisen (Einkauf, Garten, Reparaturen und Öffentlichkeitsarbeit) unterstützen. Durch diesen Einsatz hat unser Personal mehr Zeit sich intensiver um die Kinder zu kümmern und wir können uns besser für den Kinder/Hortalltag vorbereiten. Vielen Dank für Eure Hilfsbereitschaft! Jetzt freuen wir uns alle gemeinsam mit den Kindern auf eine schöne, aktive zweite Halbzeit.

M. Zander

Wohlfühlen unterm Dach - Wir sind vom Fach

Gerfried Saurer GmbH
Keltenring 1 · 85658 Egming
Tel. 0 80 95/87 00 82 · Fax 0 80 95/87 00 83

saurer

Innungs- und Meisterbetrieb seit 1969



Spenglerei
Dachdeckerei
Flachdachabdichtung



Geben Sie Ihr Dach in unsere Hände, dann
können Sie beruhigt in die Zukunft schauen!

E-Mail: Info@saurer-gmbh.de · www.saurer-gmbh.de



EINS



Wir haben es geschafft!!!

Die Schulkinder haben den neu gestalteten Schulhof in Besitz genommen. Die Schulhof Arbeitsgemeinschaft der Kinder hat die Pflege übernommen. EINS (Eltern Initiative Neuer Schulhof) kann sich zurückziehen.

Von der Idee zur Umgestaltung des Schulhofes bis zum Abschluss der Arbeiten sind knapp drei Jahre vergangen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Das Evaluationsteam (Schulkommission zur Beurteilung der Schule) hat dieses Jahr die gelungene Schulhofgestaltung besonders herausgestellt. Unter der Leitung von Frau Simone Heiler sind die Kinder jeden Mittwochnachmittag für den Schulhof aktiv. Die Pflege wird sicher noch ein paar Jahre bei Herbst- und Frühjahrsaktionen die tatkräftige Unterstützung der Eltern benötigen. Die Umbauaktion ist erfolgreich abgeschlossen.

Mittwochs wird der Füller gegen Handschuhe und Gartengerät getauscht

Seit diesem Schuljahr gibt es ein neues Fach, das klassenübergreifend von den Schülerinnen und Schülern belegt werden kann. Die Schulhof AG kümmert sich um alles, was mit dem Schulhof zu tun hat. Als engagierte Egmatingerin und neue Lehrerin an unserer Schule hat Frau Heiler diese Schulstunde als Aufgabe übernommen.

Die Kinder haben Regeln für den Schulhof aufgestellt und diese dann ihren Mitschülerinnen und Mitschülern erklärt. Zurzeit wird die Kriechröhre in eine Urzeithöhle umgestaltet. Als nächste Aktion steht die Frühjahrspflege an. Wer dabei an einem Mittwochnachmittag tatkräftig mitwirken will, soll sich bei Lucia Tilly (Tel.: 1732) melden.



Schulhof AG 2006/2007

Keine Aktion ohne Einweihung

Der Abschluss einer gelungenen Baumaßnahme sollte in einem oberbayerischen Dorf mit dem kirchlichen Segen erfolgen. Unser Pfarrer, Herr Dekan Kurt Riemhofer, nimmt sich gerne dafür Zeit. Der Kinder-gottesdienstkreis gestaltet die Messe, die so Gott will, bei gutem Wetter auf dem Schulhof stattfinden wird.

Einweihung des Schulhofes am 1. Juli 2007.

Am 01. Juli 2007 um 10.30 Uhr findet die Messe auf dem Schulhof statt. Danach sorgt die Egmatinger Gastronomie für das leibliche Wohl. Die Dorfgemeinschaft ist eingeladen, dieses Fest an unserer Schule gemeinsam zu begehen.

Besonders freuen wir uns auf alle MitstreiterInnen, UnterstützerInnen und vor allem die ehemaligen SchülerInnen, die ihren Teil zum Gelingen des Projekts "Neuer Schulhof" beigetragen haben!

Eure **EINS**

Jeder Tag ein Fest
Stürzer
 CATERING

EHAMOSTRASSE 12
 85658 EGMATING

TELEFON 08095/906670
 TELEFAX 08095/2577

www.stuerzer-service.de
mail@stuerzer-service.de



AUS DEM PFARRGEMEINDERAT



Liebe Pfarrgemeinde,

auch von uns, dem PGR, ein kleiner Beitrag dazu, was sich in unserer Pfarrgemeinde so tut:

Bei der Kirchenverwaltungswahl am 19. November letzten Jahres wurden folgende Personen von Ihnen gewählt: Hubert Bösmeier, Martin Eck, Johann Heiler sen., und Franziska Herbst. Nachberufen wurde Herr Karl Schober, der auch das Amt des Kirchenpflegers wieder übernommen hat.

Beim diesjährigen Neujahrsempfang wurden erstmals die Mitarbeiter der Gemeinde mit einbezogen. Wir freuen uns, dass die Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und PGR so harmonisch und unkompliziert verlaufen ist.

Wie alljährlich haben auch dieses Jahr unsere fleißigen Sternsinger (5 Gruppen) an hl. Dreikönig gesammelt. Es konnte der stolze Betrag von 3.684,58 € erzielt werden. Wir bedanken uns bei den Bürgern, die unsere Sternsinger so freundlich empfangen haben. Auch ein herzlicher Dank und ein Vergelt's Gott an all diejenigen, die durch ihre Unterstützung und Betreuung der Gruppen mitgeholfen haben. Der Erlös wurde direkt an Salesianerpater John Visser, Leiter der Schule des Don Bosco Ordens in Phnom Penh/Kambodscha, und Franziskanerpater Sebastian Panijkaran, Leiter eines Kinderhauses in Kerala/Indien, überwiesen.

Im vorletzten Gemeindeblatt haben wir um Pfarrgemeindemitglieder geworben, die sich zum Wortgottesdienstleiter ausbilden lassen möchten. Nun können wir erfreulich mitteilen, dass sich 13 Mitglieder unserer Pfarrgemeinde zur Verfügung gestellt haben. Seit dem 8. Februar 2007 werden sie von Frau Viehbeck zum Wortgottesdienstleiter ausgebildet. Nach erfolgreichem Abschluss Ende April 2007, hoffen wir unter anderem Kinder- und Familiengottesdienste häufiger auch als Wortgottesfeiern anbieten zu können.

Am Sonntag, den 17. Juni 2007, findet in unserer Pfarrgemeinde ein „Dekanatsjugendgottesdienst“ statt, den unsere Ministranten mit der Ebersberger Jugendseelsorgerin vorbereiten werden. Wir würden uns freuen, wenn viele, viele Jugendliche aus unserer Gemeinde daran teilnehmen.



Hier noch ein paar Termine, die Sie sich unbedingt vormerken sollten:

31.03.2007 Thema: **Was mich ein Stück weit trägt**

Aufatmen und Kraft schöpfen für die Arbeit mit Menschen

Alles geben, sich für andere und eine gute Sache einsetzen – aber sich selbst dabei nicht aus den Augen verlieren?!

Referentin: Elly Meisenecker; Beginn 10.00 Uhr - Ende ca. 17.00 Uhr

Ort: Pfarrkindergarten im Gemeindehaus; Teilnahmegebühr incl. Script 15,00 €



06.04.2007 Kinderkreuzweg um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche

24.04.2007 Thema: **Oman – ein anderes Arabien**

Seit 1970 befindet sich das Sultanat im Südosten der arabischen Halbinsel auf dem Weg von „Vorgestern nach Übermorgen“. Die Referentin berichtet anhand eindrucksvoller Dias über eine Frauenreise in dieses aufgeschlossene und gastfreundliche Land.

Referentin: Elisabeth Reimer, Teilnahmegebühr 4,00 €

Ort: alter Gemeindesaal

08.05.2007 Thema: **Psyche und Immunsystem**

Gibt es Zusammenhänge zwischen bestimmten Gefühlszuständen und körperlichen Erkrankungen? Worauf weist uns der Körper mit „schmerzhaften Symptomen“ hin?

Referentin: Dr. med. Susanne Hollensteiner-Koch, Teilnahmegebühr 4,00 €

Ort: alter Gemeindesaal

17.05.2007 13.00 Uhr: Bittgang zum Taferlberg

20.05.2007 10.15 Uhr: hl. Erstkommunion

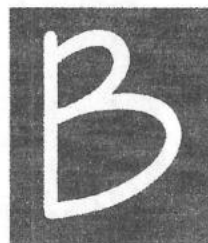
07.06.2007 08.45 Uhr: Fronleichnamfest

17.06.2007 19.00 Uhr: Dekanatsjugendgottesdienst

Es wäre sehr schön für uns, wenn wir Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen dürfen. Die Termine können Sie auch dem jeweiligen Monatspfarrbrief entnehmen.

Im Namen des Pfarrgemeinderats

Monika Olesch



Bücher Kreutzer

Marktplatz 10 - 85625 Glonn

Tel. 08093 / 2148 - Fax 08093 / 2341

www.buchhandlung-kreutzer.de

10.000 aktuelle Titel auf Lager

450.000 Titel in weniger als 24 Stunden

1.000.000 lieferbare Titel

Antiquarische Bestellungen

Bücher haben keine Kalorien und welken nicht!

**Schneller geht's nicht!
Bis 16.30 Uhr bestellt -
am nächsten Tag ab 9 Uhr abholbereit!**



Geburtstagfest der Kinder- und Jugendbücherei Egming

Am Samstag, den 17. März 2007 war es soweit. Um 14.00 Uhr eröffneten wir unser Fest. Vielen wollte gedankt sein, die uns die zehn Jahre begleitet hatten und immer noch begleiten, sei es mit Taten oder zusprechenden Worten. An dieser Stelle vielen, vielen herzlichen Dank.

Stolz sind wir in erster Linie auf unsere Kinder und Jugendlichen, die mit ihrer Lesefreude der Hauptgrund sind, dass wir diesen 10. Geburtstag feiern konnten.

Wir sind auch stolz darauf, dass aus einer Idee eine lebendige Institution geworden ist, die aus Egming nicht mehr wegzudenken ist. Es ist eine Anlaufstelle und ein Treffpunkt für Lesehungrige, Wissbegierige und Genussleser entstanden.

Nachdem das wohlbestückte Kuchen- und Tortenbüfett eröffnet war und die Gäste an den liebevoll dekorierten Tischen Platz genommen hatten, dauerte es gar nicht lange und der erste Programmpunkt konnte angesagt werden. „Wenn ihr irgendwo einen nackigen Löwen seht, so sagt ihm doch, dass er sich bei mir sein Fell abholen kann“, so begrüßte Günter Lange die kleinen und großen Gäste. Denn, man glaubt es kaum, aber ihm war der Leselöwe entkommen und nur noch das Fell hing über seinem Arm. In Vertretung des Leselöwen prüfte er anhand des Alphabets von Wilhelm Busch, ob die kleinen und großen Gäste das Lesen beherrschten und herausfanden welcher Vers nicht von Wilhelm Busch geschrieben war. Die Gewinnerin durfte als erstes das von Hr. Lange spendierte Buch lesen, welches dann in den Besitz der Bücherei wechselt.



Wir freuten uns auch über Geburtstagsgeschenke. Das größte kam von der **Gemeinde Egming**. Wir bekamen sage und schreibe **2000 €** für unsere Bücherei geschenkt.

Das Gemeindeforum spendierte uns 100 € und der Getränkemarkt Heiler hat es sich nicht nehmen lassen uns die Getränke für das Fest zu schenken. Frau Faßrainer, die Glonner Büchereileiterin (die uns vor 10 Jahren das Büchereinbinden beibrachte und auch sonst mit Rat und Tat zur Seite stand) überbrachte ihre Glückwünsche verpackt in einem Blumengesteck. Rosenwasser und ätherische Öle aus Lindach werden unsere Nasen erfreuen, Kaffee und Süßigkeiten unseren Gaumen und Prosecco und Likör werden wir genießen. Vom Pfarrkindergarten erhielten wir einen Geburtstagskuchen und ein liebevoll von den Kindern gestaltetes Geburtstags-Igel-Bild.

Beim Entdecken der **neuen knapp 300 Bücher**, beim Bestaunen der **3-D-Bilder**, bei unserem (zugegeben nicht ganz einfachen) **Buchquiz**, bei der **Egminger Schnecken-Schätzung** (es hat sich auch schon ein Liebhaber für die Schneckenhäuser angemeldet), beim Stöbern in den **Flohmarktbüchern**, beim Betrachten der **Lesezeichenausstellung** und der „alten“ **Fotos** (einige erkannten sich auf den Fotos fast gar nicht mehr) verging die Zeit ganz schnell. Auch die Ausstellung der von den Kindern beschriebenen, gemalten oder fotografierten **Lieblingsleseplätze** sowie ihrer **Lieblingsbücher** war sehr interessant.



Neben dem Maltisch für die großen und kleinen Künstler stand unser Igel-Tisch mit **Igellesezeichen** aus Moosgummi. Es sind nicht alle verkauft worden und so können wir in der Bücherei noch welche anbieten. Wir unterhielten uns mit vielen lieben Gästen, Bekannten und Freunden über unsere Arbeit, unsere Pläne und über Bücher und so war es auch bald Zeit für den nächsten Programmpunkt.



Der Egminger Kinderchor unter der Leitung von Elisabeth Vasiliadou, mit musikalischer Begleitung von Christine Zundel brachte uns nicht nur ein Geburtstagsständchen, sondern sang auch ein Igel-Lied, das vor einigen Jahren während einer Vorlesestunde entstanden ist. Sogar eine Rap-Version war von den Kindern einstudiert worden. Im zweiten Lied kamen sogar Karin (Ehrenberg) und Gabi (Schwan) namentlich vor.

So langsam klang das Fest dann aus und wir freuten uns (ein bisschen müde) über unser gelungenes Geburtstagsfest.

Allen eifrigen Händen, die uns geholfen haben, hier nochmals ein herzliches, dickes Dankeschön

Herzlichen Dank



Gebirgstrachten- Erhaltungsverein "Kreuzbergler" Egmating e.V. gegr.: 1920

Was ist los bei den Trachtlern ?

Es gibt gute Nachrichten. Nach acht Jahren wird endlich wieder Theater gespielt. Auch wenn das Haus der Gemeinde schon einige Jahre in Betrieb ist, so verzögerte sich der Bau der Bühne doch immer wieder. Im vergangenen Winter konnte unser Ehrenvorstand, Franz Kratzer, mit seinem Schwiegersohn Franz Feigl und seinen Enkeln, Fabian und Adrian Feigl, loslegen und die Bühnenkonstruktion sowie den Bühnenraum bauen.

Seit Anfang Februar nun sind Bühnenbildner und Bühnentechniker vom Gärtnerplatz-Theater am Arbeiten, um der Theatergruppe eine Heimat zu geben. Ebenfalls seit Februar laufen die Proben für das erste Stück auf den neuen „Egmatinger Brettern“. Gespielt wird ein Stück, das bereits vor genau 20 Jahren das Publikum zum Lachen brachte. So mancher wird sich gern daran erinnern und gespannt auf die neuen Aufführungen warten.

***Wir laden also ganz herzlich ein zu einer Posse in drei Akten
von Hermann Schuster***

„Der dalkete Bua“

Die Vorstellungen sind am Samstag/Sonntag, 14./15. April 2007 und am Samstag, 21. April 2007, jeweils um 20.00 Uhr im Saal/Haus der Gemeinde. Einlass ist ab 19.00 Uhr. Karten gibt's im Vorverkauf bei Franz Kratzer, Tel: 1873, oder an der Abendkasse. Der Eintritt kostet für Kinder bis 14 Jahre 3,00 €, für Erwachsene 6,00 €.



Alle Mitglieder des GTEV sind herzlich zur

Frühjahrsversammlung

***am Samstag, 28. April 2007, um 19.30 Uhr
im Hotel Tannenhof***

eingeladen. Die Vorstandschaft hofft natürlich auf eine zahlreiche Teilnahme.

Zum Vereinsabend

am Freitag, 11. Mai 2007, ab 19.30 Uhr im Trachtenheim

sind alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen. So a Vereinsabend soi a griabiger Oam'd sei, mit a bissl a Musi, mit a weni Unterhaltung und mit a guat'n Brotzeit in netter G'sell-schaft. Wir hoffen, dass Sie sich diesen Termin freihalten können und uns im Trachtenheim im Keller des Gemeindehauses besuchen.

Die Trachtenwallfahrt nach Maria Eck

findet am Sonntag, 20. Mai 2007 schon zum 57. Mal statt. Wir wollen uns auch diesmal daran beteiligen. Busabfahrt ist um 7.00 Uhr am Kriegerdenkmal.

Achtung Kinder- und Jugendliche !!

Seit Anfang März findet wieder jeden Dienstag ab 18.30 Uhr die Plattlerprobe statt.

Die Gruppe trifft sich im Trachtenheim und lernt Platteln, Dirndl-Drahn und diverse Volkstänze. Und selbstverständlich kommt dabei die Gaudi nicht zu kurz. Auftritte gibt's natürlich auch immer wieder, um das Erlernte vorzuführen.

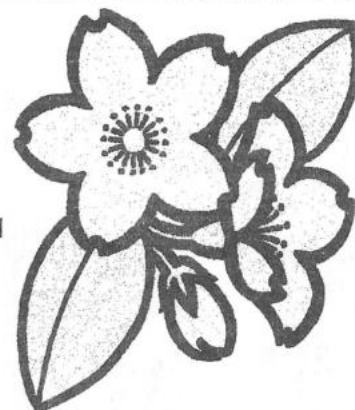
Wer daran Interesse hat, der meldet sich bitte bei der Jugendleiterin, Frau Elisabeth Höss, Tel: 758, oder beim Vorplattler, Fabian Feigl, Tel: 2244.

Zum Schluss wünschen wir noch allen ein frohes Osterfest.

Die Trachtler



20 Jahre Obst und Gartenbauverein Egming



Hier nun ein kurzer Rückblick wie es im Jahre 1987 begann:

Auf Anregung des 1. Bgm. Rudolf Heiler traf man sich am 20. Februar 1987 zur Gründung des Vereins. Im Sommer, am 10. Juli 1987 war die erste Vorstandswahl mit vierzig Mitgliedern. Zum 1. Vorstand wurde Herr Johann Beham gewählt. Am 17.7.1989 erreichte uns die schreckliche Nachricht, dass der 1. Vorsitzende Johann Beham das Opfer eines Verkehrsunfalls wurde. Frau Heidi Beham führte weiter als 1. Vorstand den Verein bis 1994. Seit 25.3.1994 führt nun Herr Johann Lang als 1. Vorstand den Obst und Gartenbauverein mit derzeit 105 Mitgliedern an.

Die Mitglieder trafen sich zum Osterbasteln, Apfelsaftpressen, Pflanzentausch und Obstbaumschnitt. Sehr beliebt und gut besucht ist das alljährliche Adventsbasteln. Jedes Jahr werden Urkunden für schönen Blumenschmuck verteilt und besonders schöne Blumen mit einer Blumenschale geehrt, die in der Landkreisveranstaltung in Grafing überreicht wird.

In jeder Frühjahrs- und Herbstversammlung wurde ein Vortrag über Gartenthemen gehalten. Die Themen waren vielseitig:

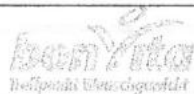
So konnte man sich informieren über richtiges Kompostieren und Düngen, aber auch über richtige Ernährung und Brotbacken.

Die Vorträge waren über heimische Wildbeeren und Früchte, wie auch über giftige Pflanzen, vom Bauerngarten bis zu den Bergblumen. Wir konnten uns informieren über den Biogemüseanbau beim Fachmann, Gemüse und Blumen im Hausgarten, Stauden, Zwiebel- und Knollenpflanzen, Ernteverfrühung durch Frühbeet und Folien, Beratung zur Rosenauswahl und Pflege und den fachgerechten Obstbaumschnitt.

Es wurden Ausflüge durchgeführt zu Landesgartenschauen, Obstbauschulen, Gärtnereien und Botanischer Garten

und die schon zur Tradition gewordenen Ausflüge zu den verschiedensten Christkindlmärkten nach Salzburg, Bozen, Ulm, Regensburg, Vilshofen und zur Fraueninsel im Chiemsee, die unsere Anna Lang immer bestens organisiert.

Die Vorstandschaft möchte sich bei allen Mitgliedern recht herzlich bedanken für die Mitgliedschaft und Teilnahme an den Veranstaltungen und freut sich darauf, auch weiterhin wieder Einiges zu unternehmen.



Mit Schwung gesund abnehmen... mit Bonvita Treffpunkt Wunschgewicht in Egming

Sie wollen Ihr Gewicht reduzieren und dann langfristig Ihr Wohlfühlgewicht genießen?

Das Konzept von „Treffpunkt Wunschgewicht“ hält alles bereit, Ihnen einen dauerhaften Erfolg zu ermöglichen. Durch eine ausgewogene, schmackhafte Diät erreichen Sie Ihr Wunschgewicht. Motivation und Erfahrungsaustausch in den wöchentlichen Gruppentreffen bei angenehmer Atmosphäre erleichtert Ihnen das Durchhalten.

Außerdem habe ich jede Woche ein interessantes Thema über gesunde Ernährung für Sie vorbereitet. Unsere Gruppentreffen sind immer kostenlos! Auch nach dem Erreichen Ihres Wunschgewichts lassen wir Sie nicht alleine, sie sind immer willkommen.

Sind Sie interessiert? Dann warten Sie nicht länger!

Probieren Sie selbst, wie schmackhaft Abnehmen sein kann. Es ist nie zu spät den ersten Schritt zu tun!



Mein Name ist Annette Vorsatz, ich bin Ernährungstrainerin und möchte Sie ganz herzlich zu meinem Gruppentreffen einladen:

**montags, 19.00 Uhr
in Egming
Gemeinderaum im Rathaus
Schloßstraße 22**

Weitere Infos und Anmeldung:

Annette Vorsatz, Tel. 08102 / 78 55 81



Burschenverein Egming e.V.

Jahreshauptversammlung 2007 NEUE VORSTANDSCHAFT

Am 24. Februar hielt der Burschenverein Egming seine diesjährige Mitgliederversammlung ab.

Eröffnet wurde sie vom Vorstand Hansi Trisl. Nachdem der Kassier, Matthias Hettenkofer, seinen Finanzbericht abliefern, erzählte auch Schriftführer Daniel Bachmeier einiges über das vergangene Jahr, das sich mit dem Bau der Burschenhütte, Maibaum, der Wachzeit und dem Gründungsfest zum 45-jährigen Jubiläum sehr aufregend für den Burschenverein gestaltete.

Im Anschluss daran wurde die neue Vorstandschaft gewählt, die sich nun wie folgt zusammensetzt:

1. Vorstand:	Thomas Ribinski	2. Vorstand:	Josef Maier
1. Kassier:	Simon Kameter	2. Kassier:	Andreas Zimmermann
1. Schriftführer:	Daniel Heiler	2. Schriftführer:	Sebastian Kirschbauer
Beisitzer:	Isidor Reinwald		

Auf eine gute Zusammenarbeit mit den anderen Vereinen freut sich,
die neue Vorstandschaft

Diese Anzeige kostet nur 51,15 € im Jahr.

Dafür erscheint sie 3 bis 4 mal in den Egming er Gemeindemitteilungen

Ernst Eberherr

Bau- und Möbelschreinerei

85658 Egming – Neuorthofen Münchnerstraße 112

Telefon 08095 / 2918 Fax 08095 / 337

Im Internet unter: <http://www.schreinerei-eberherr.de>

e-mail: ernst.eberherr@t-online.de



TSV Egmating e.V. Trainingszeiten aller Abteilungen ab März 2007



Tag	Uhrzeit	Stunde
Montag		
	15.00 Uhr bis 16.00 Uhr	Kinderturnen 3 - 5 jährige
	16.00 Uhr bis 17.00 Uhr	Kinderturnen 6 - 8 jährige
	17.00 Uhr bis 18.00 Uhr	Kinder-Gerät-Turnen
	18.00 Uhr bis 19.00 Uhr	Badminton für Kinder (ab 9 Jahre)
	19.00 Uhr bis 19.50 Uhr	<u>Damengymnastik</u>
	20.00 Uhr bis 22.00 Uhr	<u>Basketball</u>
Dienstag		
	15.00 Uhr bis 16.00 Uhr	<u>Karate für Kinder</u> (Vorschule, 1. Klasse, Beginner)
	16.00 Uhr bis 17.15 Uhr	Karate für Kinder (Weiß/Gelbgurtträger)
	17.45 Uhr bis 19.00 Uhr	Fußballtraining E-Jugend
	19.00 Uhr bis 21.00 Uhr	<u>Tischtennis (Training)</u>
	19.30 Uhr bis 21.00 Uhr	<u>Entspannung für Erwachsene</u>
	21.00 Uhr bis 22.00 Uhr	<u>Karate für Erwachsene**</u>
Mittwoch		
	16.30 Uhr bis 17.30 Uhr	Egmateens
	17.00 Uhr bis 18.30 Uhr	Fußballtraining F-Jugend
	17.30 Uhr bis 18.30 Uhr	Fußballtraining G-Jugend
	ab 18.30 Uhr	Spielbetrieb Stockschißen
	19.00 Uhr bis 20.00 Uhr	Rund um gesund
	20.00 Uhr bis 22.00 Uhr	<u>Badminton</u>
Donnerstag		
	10.00 Uhr bis 11.00 Uhr	<u>Eltern-Kind-Turnen</u>
	14.30 Uhr bis 16.00 Uhr	Kinder-Gerät-Turnen
	17.45 Uhr bis 19.00 Uhr	Fußballtraining E-Jugend (14 tägig)
	17.45 Uhr bis 19.15 Uhr	Fußballtraining D-Jugend
	17.30 Uhr bis 18.30 Uhr	<u>Step-Aerobic</u>
	20.00 Uhr bis 21.30 Uhr	Karate für Erwachsene
Freitag		
	10.00 Uhr bis 11.00 Uhr	Gesund mit Power
	14.30 Uhr bis 16.00 Uhr	<u>Karate für Kinder</u> (alle Altersgruppen)
	ab 18.30 Uhr	Spielbetrieb Stockschißen
	19.00 Uhr bis 22.00 Uhr	<u>Tischtennis - Spiele oder freies Training</u>

Reparaturverglasungen

jeder Art
übernimmt weiterhin

W a n d e r g l a s e r Erich Mayr • Am Hirschberg 6 •
85658 Egmating – Münster
Tel.: 08093 / 1058

**Eltern-Kind-Turnen...**

Wer hat Lust, für Kinder bis zu drei Jahren, am Nachmittag eine Spiel- und Spaßstunde zu gestalten?

Gesucht: Mutter/Vater, liebevoll, phantasievoll, engagiert

Zeit: Mittwochnachmittag 15.30 – 16.30 oder
Donnerstagnachmittag 16.00 – 17.00

Kinder: bis zu drei Jahren

Rückfragen: Uschi Breithaupt, Tel. 08095/511

uschi.breithaupt@web.de

**Radlralley 2007 ...**

Die Radlralley des TSV Egmating führt begeisterte Radler seit vielen Jahren auf einer etwa 20 km langen Strecke rund um Egmating. Unterwegs sind lustige und anspruchsvolle Aufgaben zu erledigen, die so manches Team schon vor große Probleme gestellt haben ...

Für die Organisation der **Radlralley 2007** suchen wir ein **neues Team**, das Freude und Spaß daran hat, die 17. Radlralley des TSV Egmating in die Hand zu nehmen und vorzubereiten.

Nähere Infos: Uschi Breithaupt, Tel. 511

TSV Maiwanderung

Die diesjährige Maiwanderung führt uns von Egmating über Aying, Peiß, Grass, Kaltenbrunn nach Münster

am Dienstag, den 1. Mai 2007

Treffpunkt am Sportplatz

um 10 Uhr

Wir marschieren in Egmating los in die erwachende Natur. Der Weg führt über Aying, Peiß, Grass, Kaltenbrunn, Münster und wieder zurück nach Egmating.

Bitte Brotzeit und ausreichend zu Trinken mitnehmen.

Die Wanderung beträgt etwa 15 km.

Weitere Informationen bei Helga Prinz

Tel. 08095/737

Klassische Homöopathie

Bei akuten wie chronischen Erkrankungen
Sanfte, dauerhafte, individuelle Wiederherstellung der
Gesundheit – Konstitutionsbehandlung

Familienbegleitung

Hilfe bei Schwierigkeiten in der Schwangerschaft, bei
der Geburt, in der Stillzeit, im Umgang mit dem Kind.
Sprechstunde

Körper-/Schmerztherapie

Schmetterlingsmassage (Babys, Schwangere)
Mikrokinesitherapie
Wirbelsäulenthherapie nach Dorn/Breuss

Brigitte Forstner
Heilpraktikerin

Homöopathin Familienbegleiterin

Termine nach Vereinbarung

Am Ried 9 Egmating Tel. 08095/871070

**Der TSV Egming bietet einen Karate Anfängerkurs für Erwachsene und Jugendliche an.**

Wenn Sie älter als 14 Jahre sind, Spaß an Bewegung haben, und nebenbei noch interessiert sind Selbstbehauptungselemente der Kampfsportart "Karate" kennen zu lernen, dann haben Sie die idealen Voraussetzungen für diesen Anfängerkurs. Auch die „Ü 50“ sind angesprochen, es gibt Karatekas die über Siebzig Jahre alt sind und sich durch Karate fit halten. Karate ist ein Ganzkörpertraining in der es keine Altersbeschränkung gibt. Der gesamte Bewegungsapparat wird gekräftigt, die allgemeine Kondition und Beweglichkeit stark verbessert, Koordinations- und Konzentrationsfähigkeit werden gefördert. Es werden auch sittliche Werte vermittelt, die helfen sollen, eine von Bescheidenheit, Gelassenheit und Toleranz geprägte Persönlichkeit zu entwickeln.



Die Übungsstunden werden von Eckhard Bahr geleitet. Das Training ist modifiziert und altersgemäß aufgebaut. Leichte Sportbekleidung, wie Trainingsanzug, T-Shirt und Sporthose sind ausreichend.

Der Kurs beginnt am 24.04.2007.

Kosten: Mitgliedsbeitrag beim TSV Egming, sowie dem jeweils geltenden Spartenbeitrag.

Trainiert wird zweimal wöchentlich, jeweils Dienstags von 21.00 h bis 22.30 h
und Donnerstags von 20.00 h bis 21.30 h.

Der Anfängerkurs erstreckt sich über 8 Monate und endet mit der DKV Prüfung zum Weiß oder Gelbgurt.

Falls Sie planen, an diesem Grundkurs teilzunehmen, bitten wir um eine kurze telefonische Rückmeldung, damit wir uns logistisch darauf einstellen können. **E. Bahr Tel. 08091/3394 oder 0175/2738023**

Wir hoffen Ihre Neugierde geweckt zu haben und freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen, oder besuchen Sie uns einfach persönlich zu den oben genannten Übungszeiten in der Schulturnhalle Egming.

E. Bahr Übungsleiter

P H Y S I O P R A X I S
RAINER SIMMELBAUER staatl. geprüfter Physiotherapeut

www.praxis-physiotherapie.de



- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Unfallnachbehandlung
- Wirbelsäulentherapie
- med. Massagen
- Lymphdrainage
- Triggertherapie
- Energetische Therapie

Die Geschenkidee: Gutschein für Massage oder Energetikbehandlung

Für nähere Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung: Telefon: 08093/ 90 57 00
Niedermaistr. 2 Glonn gegenüber der Kirche

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der
Gemeinde-Mitteilung ist Montag, der 9. Juli 2007 !**



Begeisternde Egmatininger Faschingsveranstaltung

Die Fußballabteilung des TSV Egmatining wollte es wissen: können die Egmatininger nach langjähriger Pause wieder eine große Faschingsveranstaltung gemeinsam feiern? Und wie die Egmatininger es konnten! Der neue Gemeindesaal war am Faschingsfreitag bis auf den letzten Platz belegt von erwartungsvollen Gästen aller Generationen, um die „Schlagerrevue der 70er Jahre“ mitzuerleben.



auf den Tischen tanzten die Egmatininger beim Faschingsball am 16. Februar im neuen Gemeindesaal



Begonnen hat alles in kleinem, fast konspirativem Kreis: Peter Kratzer, Andreas „Bobo“ Eberl, Hansi Trisl und Birgit Heiler trugen die Idee im Spätherbst an die Fußballabteilung heran mit bestechend überzeugendem Konzept. Unter ihrer Leitung lief dann die bereits vielfach erfolgreich erprobte Organisationsmaschinerie der Fußballabteilung an. Marketing, Catering und Sponsoring galt es zügig zu organisieren, Dekoration und eine Show mussten konzipiert werden. Wochenlang haben sich die Jungs der Egmatining 1. und 2. Mannschaft auf das Spektakel vorbereitet in zeit- und nervenaufreibenden Proben unter der kongenialen Regie von Bobo Eberl (Foto links bei der Probe mit Karel Gott alias Wolfgang Pohl). Als Kostüm- und Maskenbildnerin leistete Waltraud Nowotny ganze Arbeit in unzähligen Stunden von Detailarbeit.



Und dann war es endlich soweit: Mit fetziger Musik heizt die Band XXL vor vollem Haus die Stimmung ab 20.00 Uhr so richtig an. Uschi Breithaupts Steptanzgruppe lieferte als „Vorprogramm“ eine zünftige Showeinlage, die beeindruckte.

Als dann die Stimmung so richtig in Fahrt war, kamen die „Jungs“ mit ihrer Schlagerrevue. Rudi Carell alias Dr. Gunther Kraut eröffnete als singender Moderator mit „Wann wird es wieder richtig Sommer“ die Show, und der Saal tobte. Dabei hätte er besser gesungen „Wann wird es wieder richtig Winter“...!

Als Co-Moderatorin betrat dann Nana Mouskouri alias Birgit Heiler die Bühne (Foto links), die ersten Lachtränen bedurften bereits der Taschentücher. Souverän meisterten die beiden fünf Minuten „technischen Defekt“ in der „Lifeshow“. Die Zuschauer waren begeistert, fast nur die Insider wussten, das war eigentlich nicht geplant!



Als die Technik dann (endlich) wieder reanimiert war, konnte Andi Riedl als Costa Cordalis dann endlich seinen Auftritt wie ein Profi hinlegen. Bernie Heiler (rechts) erntete Blumen und die ersten stehenden Ovationen für seinen fantastischen Auftritt als Jürgen Markus. Wolfgang Pohl rührte das Publikum zu Tränen mit seiner überzeugenden „Babitschka“ als Karel Gott.



Peter Müller als Leadsänger der „Beachboys“ Tobias Prinz, Hansi Trisl und Peter Stadler war mit seinen akrobatischen Tanzeinlagen kaum zu bremsen. Vico Torriani alias Jochen Jäckel (links mit Bernie Riedl) war so überzeugend, dass schon fast Mitleid „mit dem

alternden Star“ aufkam.

Peter Kratzer und Bobo Eberl als Romina und Albano Power ließen das Duo mit urkomischem Schmalz wieder aufleben. Ein bisschen Spaß muss sein meinte Christian Oettl als Roberto Blanco und tanzte singend durch den Saal. Den Abschluss bildeten die „Les Humphries Singers“, alias Christian und Nicki Voglrieder und Bernie Riedl mit einem grandiosen Finale aller Interpreten zuerst auf der Bühne und dann tanzend auf den Tischen im Saal (siehe auch Foto am Anfang des Artikels). Und der Saal tanzte und tobte jetzt wirklich. Wenn es nach dem Publikum gegangen wäre, hätten die „Jungs“ noch Stunden weitermachen dürfen.



Bis weit nach Mitternacht feierten die Egmatinger ausgelassen ihr wiederbelebtes neues/altes Faschingsfest, zum Schluss sogar noch auf der Bartheke tanzend (links).



Auch Bürgermeister Ernst Eberherr und seine Gattin amüsierten sich

Das Fest war so harmonisch und gelungen, dass Gäste und Veranstalter sich absolut einig sind:

„The show must go on“ im nächsten Jahr am Faschingsfreitag!

Lust auf Besuch? Südamerikanische Schüler suchen Gastfamilien

Die Schüler der Deutschen Schule in Quito/Ecuador wollen sich im Juni unser Land genauer anschauen. Dazu sucht die Deutsche Schule Quito Familien, die neugierig und offen sind, einen südamerikanischen Jugendlichen (15-16 Jahre alt) aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch den Besuch den eigenen Alltag neu zu erleben. Das bringt sicherlich Abwechslung in den Tag. Diese ecuadorianischen Jugendlichen lernen Deutsch, so dass eine meist recht gute Verständigung gewährleistet ist. Da das Programm auf eine schulische Initiative zurückgeht, ist es für Ihr „ecuadorianisches Kind auf Zeit“ verpflichtend, die zu Ihrer Wohnung nächstliegende Schule zu besuchen. Schließlich soll der Aufenthalt auch eine fruchtbare Vorbereitung auf das Deutsche Sprachdiplom sein. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht vom 16. Juni - 28. Juli 2007.

Wenn Ihre Kinder Ecuador entdecken möchten, laden wir sie ein an einem Gegenbesuch im August 2008 teilzunehmen. Für Fragen und weitere Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldtteam e.V., die internationale Servicestelle für Auslandsschulen, Ihr Ansprechpartner ist Frau Ute Borger, Fiedrichstr. 23a, 70174 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 401, Fax 0711-22 21 402, e-mail: ute.borger@humboldtteam.de.



**5 Damentteams,
5 Herrenteams und
3 Jugendmannschaften**



Seit über 30 Jahren besteht nun schon die Kegelkreisrunde Ebersberg/Erding und der KC Egmating ist mit seinen 10 Mannschaften im Seniorenbereich und 3 Jugendmannschaften der dominierende Verein in dieser Runde.

Kein Verein in Egmating kann mit so vielen Mannschaften aufwarten.

Ende der Saison 06/07

Die Kegelsaison steht vor dem letzten Spieltag und die Egmatinger Mannschaften können mit Erfolgen, aber auch Misserfolgen abschließen.

Die Herrenmannschaften

In den 8 Klassen der Herren ist der KC Egmating mit 5 Mannschaften vertreten. In der Bezirksoberliga, der höchsten Klasse, spielte die I. Herrenmannschaft. Durch Krankheiten und Verletzungen war diese Mannschaft in ihrer wahren Leistungsstärke sehr geschwächt und so kam es wie es kommen musste, sie konnten die Klasse nicht halten und stiegen in die Bezirksliga ab. In der kommenden Saison stehen aber wieder alle Leistungsträger zur Verfügung und unser Ziel wird der sofortige Wiederaufstieg sein.

Aufsteigen wollte auch die II. Mannschaft zur Zeit in der Bezirksklasse. Einige unnötige knappe Niederlagen vereitelten jedoch dieses Ziel. Als Tabellendritter wurde jedoch ein hervorragender Platz erreicht.

Einen vorderen Platz in der Kreisklasse peilte vor der Saison auch die III. Herrenmannschaft an. Doch wie sooft im Sport kam es anders. Plötzlich, nach einigen Niederlagen, stand die Mannschaft auf dem letzten Platz. Sie konnte sich aber in der Rückrunde steigern, die Abstiegsplätze verlassen und ist jetzt so gut wie gesichert.

Die IV. Herrenmannschaft, als Aufsteiger in der A-Klasse brauchte nicht lange um sich in der neuen Gruppe zu etablieren. Sie spielten eine hervorragende Saison und stehen auf einem guten 3. Platz, nur 2 Punkte hinter einem Aufstiegsplatz.

In der B-Klasse hat sich die V. Herrenmannschaft mit guten Leistungen festgesetzt. Nie hatten sie Probleme in Abstiegsränge abzusinken, im Gegenteil mit etwas mehr Glück wären die Plätze um den Aufstieg erreichbar gewesen.

Die Damenteams, Aufstieg von Damen I und IV

Unsere Damen machten uns in diesem Spieljahr viel Freude. In der letzten Saison abgestiegen in die A-Klasse, hieß das Ziel der I. Damenmannschaft sofortiger Wiederaufstieg in die höchste Klasse die Kreisklasse. Von diesem Vorhaben waren sie die gesamte Spielzeit nicht abzubringen und es gelang. Als Tabellenzweiter haben sie es geschafft, sie spielen ab September wieder in der höchsten Klasse. Ein besonderes Highlight war wohl der erste 500er von Tanja Melzer, die sich somit in die Elite gekegelt hat.

Mit nur wenigen Punkten Abstand gelang dem II. Team, als Aufsteiger in diese Liga, der 4. Platz. Eine Leistung, die besonders hoch einzuschätzen ist.

Gute Leistungen über die gesamte Saison festigte den sicheren Mittelplatz der III. Mannschaft. In der Dritthöchsten Klasse, der B-Klasse, belegt die Mannschaft den 5. Platz und zeigte somit deutlich ihre Berechtigung für diese Klasse.

In der C-Klasse spielen die IV. und die V. Mannschaft, in dieser Saison. Dies wird sich in der neuen ändern. Die IV. Mannschaft konnte es allen zeigen, konstant und siegessicher erspielten sie sich den 2. Platz und somit den Aufstieg in die B-Klasse.

So groß die Freude, so brisant werden dann wieder die internen Duelle mit der III. Mannschaft ausgetragen.

Doch auch das V. Damenteam ließ nichts anbrennen. Mit einem guten 8. Platz wurden sie durch einige Siege in dieser Saison belohnt.

**Die Jugend, A-Jugend Vizemeister, B1 Meister**

Durch die inzwischen große Jugendabteilung des KCE konnten auch diese Saison wieder 3 Teams gemeldet werden. Stolz sind wir auf alle 3 Teams. In der Punktrunde schloß die A-Jugend als Vizemeister ab, nur 2 Punkte hinter dem Meister. Wobei unsere Jugendspieler auch schon in den Seniorenmannschaften eingesetzt wurden und auch da ihre Frau bzw. ihren Mann standen.

Bei den B-Junioren konnte das I.Team ungeschlagen die Meisterschaft erringen. Ein Erfolg, der der guten Nachwuchsarbeit zugeschrieben werden kann. Das II.B-Team belegte immerhin den 6.Platz und lässt für die nächsten Jahre hoffen.

Schattendasein des Kegelsports.

Vielfach besteht die Meinung, kegeln kann doch jeder. Das mag schon richtig sein, doch stehen dann die Freizeitkegler auf der Bahn und sollen dann die Kegel treffen, revidieren sie ihre Meinung und lernen die Leistungen der Mitglieder des KCE zu schätzen.

Dass kegeln Spaß macht zeigte die steigende Mitgliederzahl des KCE, was dazu führt, immer noch eine Mannschaft zusätzlich für die Punktspielrunde zu melden.

AKTUELL – Einzelkreismeisterschaft der Jugend**A - Jugend: Katrin Kiermaier****Vizemeister****B - Jugend: Andreas Eiler****Kreismeister,****Stefan Eiler****3. Platz**

Am Sonntag den 18.März 2007 fand die Endrunde der Einzelmeisterschaft der A- und B-Jugend in Markt Schwaben statt. Für diese Endrunde konnten sich unter den 8 Teilnehmern 3 Egmatinger bei den A-Junioren qualifizieren. 12 Endrundenteilnehmer hatte die B-Jugend und auch da waren 3 Egmatinger Kegler dabei. Den Meister konnten die Egmatinger zwar nicht stellen, doch mit Katrin Kiermaier 440 Holz wurde die Vizemeisterschaft errungen, nur 8 Holz hinter dem Meister. Mit Alexander Herbst 385 Holz und Michele Kant 373 Holz konnten weitere gute Ergebnisse erzielt werden.

Besser lief es bei den B-Junioren. Hier gelang Andreas Eiler mit 365 Holz der große Wurf und die Meisterschaft 2007. Mit Stefan Eiler 351 Holz auf Platz 3 standen gleich 2 Egmatinger auf dem Siebertreppchen. Mit Annemarie Lang 338 Holz konnte ein weiteres gutes Ergebnis erzielt werden.

Die Allianz RiesterBeratungswochen bis zum 30.06.07



Sparen Sie für ihre Rente noch alleine? Dann kommen Sie zu den Allianz RiesterBeratungswochen. Dort erfahren Sie alles über die Allianz RiesterRente und wie viel Sie vom Staat für Ihre Riester-vorsorge dazu bekommen. Vereinbaren Sie einen Termin mit unserem **Riesterspezialisten Herrn Michael Wild** oder direkt mit mir. Ob zu Hause oder bei uns im Büro, wir beraten Sie gerne.

Gut versichert, bei Ihrer Generalagentur Oliver Gehrmann.

Oliver Gehrmann

Allianz Generalvertretung
Marktplatz 10
85625 Glonn

Tel.: 0 80 93.90 28 38
Fax: 0 80 93.90 28 37
oliver.gehrmann@allianz.de

in Egmatzing:
Am Ried 30
Tel.: 0 80 95.87 26 41

Allianz



VR-flex extra
3,15 %
ab dem ersten Euro

Wir machen den Weg frei

Die international renommierte Rating-Agentur Standard & Poor's hat uns mit der Note „A“ bewertet. Dieses Einzel-Rating zeichnet uns für unsere Zuverlässigkeit und Stabilität aus.

Sparen und Anlegen**VR-flex extra**

Maximale Zinsen & maximale Flexibilität – Parken Sie Ihre Liquidität mit einer attraktiven Verzinsung bei der Raiffeisen-Volksbank Ebersberg eG. Verwalten Sie Ihr Geld selber auf unserem neuen Online-Konto VR-flex extra. Unsere Leistungen - Ihr Vorteil:

- 3,15 % Zinsen p.a. ab dem ersten Euro
- jederzeit verfügbares Guthaben
- kostenlose Kontoführung im Internet
- nur für Privatkunden
- Zinsgutschrift erfolgt vierteljährlich

Vergleichen lohnt sich – Top-Konditionen plus persönliche Beratung, das können nur wenige bieten.

MEHR als eine Direktbank



**Raiffeisen-Volksbank
Ebersberg eG**

**Stark in
der Region**

Raiffeisen-Volksbank Ebersberg eG, Ehamostr. 27, 85658 Egming
Telefon (0 80 95) 92 38 • Telefax (0 80 95) 91 74 • e-mail: info@rv-ebe.de